



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Steinbacher Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

30. Jahrgang

Donnerstag, 23. Januar 2025

Kalenderwoche 4



Die Mitglieder der IG Nachhaltigkeit haben viel vor, um der Rettung der Umwelt gerecht zu werden. Sie freuen sich über jeden weiteren Mitstreiter. Foto: Nele Cramer von Laue

Viele gute Ideen zum Thema Nachhaltigkeit

Von Nele Cramer von Laue

Steinbach. Die Mitarbeiterin der Steinbacher Woche, Nele Cramer von Laue, besuchte die erste Sitzung der IG Nachhaltigkeit Steinbach im neuen Jahr. Sie hat viele Eindrücke gesammelt. Es sollen vor allem Leute zum Mitmachen gewonnen werden.

Um kurz vor sieben betrat ich einen der Räume im Obergeschoss des Steinbacher Bürgerhauses, in dem ich von Bärbel Andresen, Quartiersmanagerin bei der Sozialen Stadt, herzlich begrüßt wurde. Kurz erklärte sie, dass sie noch mit den Vorbereitungen der Technik für diesen Abend beschäftigt sei sowie mit der Einweisung zweier Praktikanten. Ich schaute zum anderen Ende des Raumes und sah zwei junge Männer, Schüler der Phorms-Schule, vorne sitzen, die mich ebenfalls sehr nett begrüßten. Ich nahm Platz, begrüßte auch den Rest der Versammlung und wartete dann gespannt auf das, was da wohl kommen mochte.

An diesem Abend, vergangenen Mittwoch, trafen sich die Anhänger der IG Nachhaltigkeit im Steinbacher Bürgerhaus, um die Zukunft in Steinbach zu planen. Georg Sonntag-Löw und Christian Treffert als „Sprecher“ begannen das Thema des Abends mit einer kurzen Veranschaulichung in einer Power-Point-Präsentation, welche Planungen und Vorhaben, genauer gesagt die „Struktur und angrenzende Initiativen“ die IG Nachhaltigkeit in ihrem Vorhaben in den Fokus stellt. Etwa das Anliegen Energie liegt der Interessengemeinschaft sehr am Herzen: Der Wunsch, Balkonkraftwerke in das Alltagsden-

ken der Stadtbewohner zu etablieren, existiert bereits länger und wird seit Oktober 2023 durch monatlich regelmäßige Durchführungen von Balkonkraftwerksprechstunden vor dem Stadtteilbüro weiterhin aufrechterhalten. Die Idee dieser Sprechstunden wird zudem von der Bürgerenergiegenossenschaft Hochtaunus unterstützt. Am Dienstag, 11. März, von 10 bis 12 Uhr findet hierfür die elfte Sprechstunde statt. Doch nicht nur eine nachhaltige Energieversorgung liegt der IG am Herzen. Auch unter der Kategorie „Natur & Grün“ äußert sie sich zu ihrem Wunsch nach neuen Initiativen.

Insektenführung und „BrauchBar“

Bereits im vergangenen Jahr konnte Steinbach sich als naturschutzbegeisterte Gemeinde zeigen, indem Projekte wie der Bau einer Abbruchkante für steilwandnistende Insekten im April für Jugendliche oder eine Insektenführung vergangenen Juni angeboten wurden. Auch wenn es um die Müll- und Konsumvermeidung geht, hat sich die IG Nachhaltigkeit Initiativen überlegt. Durch die Eröffnung der „BrauchBar“ im vergangenen Juni können die Steinbacher Dinge, die bei ihnen nicht mehr in Gebrauch sind, nur zu Hause rumstehen, aber zu schade oder zu gut zum Wegschmeißen sind, jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17 Uhr abgeben und bei Lust und Bedarf auch noch ein bisschen stöbern.

„Mir brennt besonders unsere Beteiligung an Festen 2025 unter den Nägeln“, äußerte sich Treffert. Die Interessengemeinschaft sprüht vor innovativen Ideen, grübelt allerdings immer noch beim Thema „aufmerksam ma-

chen“. An diesem Abend wurde viel über die Teilnahme am diesjährigen Steinbacher Stadtfest geredet und Aktionen am Hauptstand der IG Nachhaltigkeit geplant, die teils informativ, aber auch spielerisch das Interesse der Menschen an den nachhaltigkeitsstärkenden Ideen der Interessengemeinschaft wecken und die Bürgerbeteiligung der Steinbacher ankurbeln sollen. Dem stimmt auch Andresen zu: „Man muss die Leute zum Mitmachen gewinnen.“ Deshalb wurden erste Ideen gesammelt: Ein Fahrrad zum Energieerzeugen, um das eigene Handy laden zu können. Ein „Vorzeigestromhaushalt“, dargestellt mit Hilfe eines Puppenhauses, ein „Finde-den-Fehler“-Spiel, bei dem die falsche Energienutzung entdeckt werden soll oder das allseits bekannte Quizspiel. Hierbei soll das Wissen der Menschen über das Thema Energienutzung spielerisch mit Spaß erweitert werden.

Viel besprochen, geplant, gegrübelt – doch eine eindeutige Lösung aller Probleme lag am Ende leider doch nicht auf dem Tisch. Die IG Nachhaltigkeit arbeitet unablässig an der Weiterbildung ihrer Initiativen und äußerte sich zudem noch zu einigen fest anstehenden Aktionen.

Der Fahrradflohmkt findet am 27. März, das Stadtradeln am 7. September statt. Auch die „Taunus-Klima-Tage“ wurden für den September angekündigt. Weitere Termine sind am 24. und 31. Januar der Sprachtreff von 15.30 Uhr bis 17 Uhr und die Fahrradwerkstatt von 17 Uhr bis 19 Uhr im Stadtteilbüro, am 29. Januar die Frauengruppe von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus sowie die „BrauchBar“ am selben Tag von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Höck'schen Hof.

Gebrüder **HETT** Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

BENDER RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28 Oberursel/ Stierstadt www.bender-raumausstattung.de 06171 74893

Gardinen

WELTLADEN

Silberschmuck von südsinn

Exklusiv im Weltladen

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr

Spenden für die Jugend

Steinbach (stw). Kürzlich fand die Spendenübergabe statt, bei der die am zweiten Adventwochenende auf dem Phorms-Stand beim Weihnachtsmarkt in Steinbach erzielten Einnahmen übergeben wurden. Die Aktion wurde vom Schulleiterbeirat (SEB) und der Grundschule organisiert. Mit viel Hingabe haben die Schüler gemeinsam mit ihren Eltern selbstgebackene Kekse und handgefertigte Dekorationen verkauft. Es waren sogar einige Jungen und Mädchen der Grundschule selbst tatkräftig am Stand beteiligt und trugen maßgeblich zum Erfolg der Aktion bei. Bei der Übergabe überreichten Ritzer vom SEB sowie Cornelius und Camilla, die auch auf dem Weihnachtsmarkt mitgewirkt haben, den gesammelten Betrag von stolzen 1000 Euro an Bärbel Andresen vom Quartiersmanagement der sozialen Stadt Steinbach. Die Gelder werden der IG Jugend zugutekommen, um Veranstaltungen und Workshops für Kinder und Jugendliche zu realisieren. „Wir sind begeistert von der kreativen Energie und dem Engagement, das unsere Schulgemeinschaft zum wiederholten Mal auf die Beine gestellt hat, und freuen uns sehr, dass das Ergebnis einem guten Zweck dient. Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die diese Spendenaktion zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Mit Projekten wie diesem beweisen wir, dass Zusammenhalt und Eigeninitiative etwas bewegen können“, sagen die Verantwortlichen der Schule.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Verbindung aufnehmen“, Werke von Norbert Cloß und Regina Planz, im Rahmen von „Kunst in der Kreuzkirche“, Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, mittwochs 14-17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage (bis Februar)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. Januar

Konzert, „The Best of Black Gospel“, Stadthalle Oberursel, Rathausplatz 2, 19.30 Uhr

Freitag, 24. Januar

Magie – mit Stil, Charme und Methode, Nicolai Friedrich, Stadthalle Oberursel, Rathausplatz 2, 20 Uhr

Konzert, „Stefanos Finest – Huepa!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 25. Januar

Probe der Zivilschutzsirenen in Oberursel, 12 Uhr
Vortrag, „Dr. Mark Benecke – Mord im geschlossenen Raum“, Stadthalle Oberursel, Rathausplatz 2, 20 Uhr
Windrose Brunch, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 26. Januar

Gottesdienst und Gemeindeversammlung, „Wir gewinnen“, Auferstehungsgemeinde, Ebertstraße 11, 10.30 Uhr
Neujahrsempfang der Grünen, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11 Uhr
Hauptversammlung des Wanderclubs „Berg Auf“, Wanderheim, Furtweg, Oberstedten, 14.30 Uhr

Montag, 27. Januar

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, Opferdenkmal, Strackgasse 8, 18.15-18.45 Uhr, im Anschluss findet in der Hospitalkirche ein interreligiöses Friedensgebet statt, 19 Uhr

Dienstag, 28. Januar

Besuch des Sinclair-Museums in Bad Homburg, mit Führung in der Ausstellung „Pilze – verflochtene Welten“, Kolpingsfamilie, Treffpunkt an der Bushaltestelle Oberurseler Bahnhof, 14.55 Uhr
Gründerdialog, „Finanzen fest im Blick“, Stadt, Räume des Thiiird Place, Adenauerallee 2, ab 19 Uhr
Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 29. Januar

Comedy, Kleiner Mittwoch – Jutta Steinmetz kommt als „Martha“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Freitag, 31. Januar

Vortrag, „Ein Abend mit Haien“, VHS, Seminarhaus Alte Post, Oberhöchststadter Straße 5, 19 Uhr

Freitag, 31. Januar und Samstag, 1. Februar

Konzert, „frisch gepresst“, Musikhalle „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, jeweils 20 Uhr

Samstag, 1. Februar

„Oberursel repariert“, Ehrenamtliche des Netzwerk Bürgerengagement und Deutscher Amateur-Radio-Club, Nebenraum Rathaus, 10-13 Uhr
Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-14 Uhr
Altstadtführung, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 14 Uhr

Sonntag, 2. Februar

Kammerkonzert, Musiksparte ‚Pro Musica‘ des Kulturkreises, Stadthalle am Rathausplatz, 17 Uhr

Akhtars Komödie stellt Fragen

Oberursel (sura). Wer die Werke des 1970 in New York City geborenen Ayad Akhtar kennt, der weiß, dass das vermeintliche Familiendyll auf der Bühne fragil ist. In seiner Komödie „The Who and the What“ greift er nicht nur einen Generationenkonflikt auf, der von Liebe, Tradition und Religion handelt, sondern es geht um die Identitätsthemen Tradition und Fortschritt, die sein Leben prägten, um islamische und amerikanische Identitäten. Akhtar, der in den USA gefeierte Theaterautor und Pulitzer-Preisträger trifft den Nerv der Zeit in einem wahrhaft intelligenten Dialog der Protagonisten, die trotz ihrer Differenzen respektvoll und liebevoll miteinander umgehen. Der Spagat der Anpassung an die neue Heimat, und das gleichzeitige Hüten der Tradition ist schwer: die neue Freiheit, gerade für Frauen, ist vielversprechend und verlockend gegenüber den strengen Gesetzen des Koran. Der Taxiunternehmer pakistanischer Herkunft, Afzal, hat es zwar geschafft, seinen beiden Töchtern ein Leben in Wohlstand und auf Eliteuniversitäten zu bieten, doch Tradition und Religion fordern immer wieder ihren Tribut. Auch ohne Schleier sollen sich seine erwachsenen Töchter, Zarina und Mahwisi, im Wesentlichen an die ethnischen Regeln halten, die schon für die Eltern galten – eine Frage der Ehre! Die Ehe der Eltern war arrangiert, und doch haben sie sich bis zum Tod der Mutter geliebt - auch wenn er ihre Nase nicht mochte. „The Who and the what“ so lautet der Titel des Buchs der älteren Tochter Zarina, Harvard-Absolventin, intellektuell klar und brillant gespielt von Adrienne von Mangoldt, die nach eingehenden Recherchen beschreibt, wer der Prophet als Mensch war und was man vom Leben des Propheten Mohammed weiß. In ihren Texten macht sie öffentlich, dass Mohammed nicht der heilige, über alle Zweifel erhabene Prophet war, wie es im Koran steht, sondern ein Mensch, ein Mann, verführbar und dem Leben zugewandt. Ihr geht es um die Frauen und den Islam, und darum, die Legenden des Koran zu korrigieren. Sie begehrt auf gegen Heuchelei und falsche Rituale. „Die reine Por-

nografie und Blasphemie!“, ihr Vater ist nach der Lektüre zutiefst gekränkt und er sorgt sich um die Sicherheit seiner Tochter, die in seinem Heimatland Pakistan (und nicht nur dort) für jedes Infragestellen des Koran getötet werden würde. Auch ihr Ehemann Eli, ein amerikanischer konvertierter Muslim, in der Person von Sven Scheele, der dieser Figur sympathische Toleranz verleiht, der sich solidarisch mit seiner Frau zeigt, ist beunruhigt. Obwohl er inzwischen Imam der Gemeinde ist und ihm der Prophet ebenso heilig ist, wie allen Muslimen, versteht er die Wahrheitsliebe und den Mut seiner Frau, zu widersprechen. Ayad Akhtar, der sich selbst als „kulturellen Muslim“ bezeichnet, hat ein Gespür für Charaktere, Provokation und Pointen, aber auch für Situationskomik, die die Zuschauer fast schon erleichtert mitlachen lässt. Hansa Czypionka spielt den fürsorglichen und durchaus sympathischen Afzal, der von ganzem Herzen möchte, dass seine Töchter glücklich sind, so überzeugend, dass man auch seine Sehnsucht nach den religiösen Wurzeln versteht, die in seinem Leben eine sinnstiftende Rolle spielen. Das Drama, das eigentlich eine Komödie sein soll, ist programmiert und so verstößt der Vater die „abtrünnige“ Tochter, wie es das Gesetz vorschreibt – auch das eine Frage der Ehre! Zarinas jüngere Schwester Mahwish, unbekümmert und lebenslustig gespielt von Noelle Haeseling, die sich leichter arrangiert hat mit Glauben und Tradition, wird mitgerissen von diesem familiären Tsunami. Dass es doch noch ein Happy-End gibt, sei an der Stelle verraten: Die Liebe siegt, nicht das Gesetz. Die Produktion EURO-Studio Landgraf bescherte Oberursel wieder einmal einen sehr unterhaltsamen und nachdenklich stimmenden Theaterabend mit herausragenden Schauspielern und einem komplexen Thema, das zum Denken anregt: Ganz im Sinne Akhtars: „Ein Bewusstsein haben, nicht nur ein Gewissen“. Nächster Termin: Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch, Freitag 14. März, um 20 Uhr in der Stadthalle.



Genial wirkt in dieser Inszenierung von Felix Prader das sparsame Bühnenbild mit dem traditionell pakistanischen Bucharateppich der über allen zu schweben scheint. Foto: sura

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 24. Januar

Lese-Café Dreiklang, Gemeinde St. Bonifatius Steinbach, Katholisches Gemeindezentrum, Untergasse 27, 16-18 Uhr

Samstag, 25. Januar

Großeltern-Enkel-Kurs, Robot School, Industriestraße 23b, 9-12 Uhr

Dienstag, 28. Januar

Theater, „Achtsam Morden“, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36, 20 Uhr

Ausstellungen

Werke von Anita Sutphen, sie experimentiert mit Acryl, Sand, Tapetenresten und Steinen, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apothekeliste unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 23. Januar
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisestraße 32, Tel. 06172-2222

Freitag, 24. Januar
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 25. Januar
Taanus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120
Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Sonntag, 26. Januar
Taanus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Montag, 27. Januar
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Dienstag, 28. Januar
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Mittwoch, 29. Januar
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Schloss-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Donnerstag, 30. Januar
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 31. Januar
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Samstag, 1. Februar
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223 1

Sonntag, 2. Februar
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchststadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Der Achtsamkeit mordend auf der Spur



Die schwarzhumorige Krimikomödie „Achtsam Morden“ gastiert am Dienstag, 28. Januar um 20 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Unter der Regie von Pascal Breuer stehen die Schauspieler Martin Lindow als Björn Diemel, Christian Miedreich und Alessa Kordeck auf der Bühne. In dieser mordsvergnüglichen Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Dusse wird der moderne Achtsamkeitskult genussvoll auf die Schippe genommen. Björn Diemel, seines Zeichens Strafverteidiger und Anwalt für die zwar zahlungskräftige aber eher anrühige Kundschaft aus dem Mafia-Milieu, wird von seiner Ehefrau zu einem Achtsamkeits-Coaching gezwungen, um die Ehe zu retten. Anfangs eher widerwillig, stellt er schnell fest, dass er die erlernten Techniken auch in seinem Job anwenden kann – und plötzlich ändert sich die Hierarchie in der Unterwelt. Kriminalkomödie trifft hier auf Ratgeberliteratur, Wellnessurlaub auf Mordsvergnügen. Drei Darsteller rotieren in 19 Rollen und sind achtsam bemüht, der rasanten Geschichte entschleunigt auf den Fersen zu bleiben. Die Theaterkarten können ab sofort im Rathaus unter Telefon 06171-700011 erworben werden. Der Ticketpreis beläuft sich zwischen 29 und 36 Euro. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach und die Konzertdirektion Landgraf wünschen Besuchern mordsviel Spaß. Foto: Konzertdirektion Landgraf

Vorstellungsrunde der Bürgermeister-Kandidaten

Steinbach (stw). Aus Anlaß der bevorstehenden Bürgermeisterwahl, zeitgleich mit der Bundestagswahl für den 23. Februar angesetzt, baten Vorstand und Fraktion der Steinbacher SPD die beiden Kandidaten Helmut Jiménez (parteilos) und den Amtsinhaber Steffen Bonk zu einer Vorstellungsrunde. Jiménez, berufstätig bei der Deutschen Bahn und als Steinbacher Bürger nebenberuflich mit einer Kaffeerösterei gewerblich tätig, machte den Anfang. Sein Bestreben sei es, alle Bürger einzubinden und zur Erreichung dieses Zieles einen Transformationsprozess in Gang zu setzen, der die Kommunikation zwischen den Bürgern und den städtischen Gremien optimieren soll. Auf den Prüfstand gestellt werden soll die Effizienz der Stadtverwaltung sowie die Sinnhaftigkeit städtischer Projekte. Als Alleinstellungsmerkmal nannte er seinen postheroischen Führungsstil, womit er das Zusammenarbeiten, das Engagement und die Partizipation aller Teammitglieder beschrieb: „Das haben wir schon immer so gemacht.“ Jiménez hält den dargestellten Transformationsprozess als Grundlage seines Wirkens als Bürgermeister für so entscheidend, dass in seinen Überlegungen die detaillierte Weiterentwicklung oder Neubewertung städtischer Projekte unterblieb. Die Steinbacher SPD dankte Helmut Jiménez für die ausführliche Erläuterung seines Wahlprogrammes und für sein Kommen. Im Anschluss begrüßte die SPD den seit sechs Jahren amtierenden Bürgermeister Steffen Bonk, der in der ausführlichen Darstellung seines Wahlprogrammes erläuterte, wie er die angeschobenen Projekte fortzuführen gedenkt. Die SPD konnte sich in mehreren Punkten den Positionen von Bürgermeister

Steffen Bonk annähern. So begrüßte sie seine Ausführungen zur Fortführung der laufenden Projekte und einer realistischen Prüfung der finanziellen Machbarkeit angesichts der gestiegenen Kosten. Besonders unterstützt die SPD die zeitnahe Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses, den Bau der neuen KITA sowie die Sanierung der Straßen im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“, das den alten Dorfkern aufwerten soll. Auch die Erweiterung der Stadtbücherei am Backhaus als Ergänzung zum stark genutzten Bürgerhaus sieht die SPD positiv. Hinsichtlich der Kirchgasse 7 (Haus Link) stimmt die SPD zu, dass das Gebäude aufgrund von Einsturzgefahr zumindest erhalten werden muss. Die Pläne zur Entwicklung des Sportzentrums und der Steinbachau, die auf Initiativen der SPD sowie der Koalitionspartner und der Grünen beruhen und im Parlament verabschiedet wurden, finden ebenfalls breite Zustimmung. Weitere Infos zu den Kandidaten sowie Termine für öffentliche Veranstaltungen und Gesprächsmöglichkeiten sind im Internet unter Steffen-Bonk.de und HelmutJimenez.de verfügbar. Die Bürgermeisterwahl findet parallel zur Bundestagswahl am 23. Februar statt. Der SPD-Ortsverein ruft alle Bürger dazu auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. „Wahlen sind das Herzstück unserer Demokratie. Jeder Einzelne hat die Möglichkeit, mit seiner Stimme die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir möchten daher alle Wahlberechtigten ermutigen, sich aktiv an diesem wichtigen demokratischen Prozess zu beteiligen“, sagt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Steinbach, Dennis Horstmann, und bedankte sich bei den beiden Kandidaten. Man freue sich auf weitere konstruktive Gespräche im Laufe des Wahlkampfes.

Verkaufsaktion der Awo

Steinbach (stw). Am Mittwoch, 5. Februar, öffnet die Awo von 10 bis 13 Uhr im Seniorentreff, Kronberger Straße 2, die Türen zur ersten Verkaufsaktion des AWO. Im Mittelpunkt steht passend zur Jahreszeit gebrauchte Winterkleidung für Damen, Herren und Jugendliche.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler/Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Zeitung
- Sulzbacher Anzeiger
- Bad Sodener Woche

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken

**Auch im neuen Jahr
FRISCHE UND QUALITÄT IM BLICK**

5 Jahre **OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT** Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Gratulationen zum Geburtstag

Steinbach (stw). Zu Beginn des neuen Jahres feiert die CDU Steinbach den Geburtstag einer ihrer Vertreterinnen: Dr. Dagmar Charrier wurde 80 Jahre alt. Zu den Steinbacher Gratulanten gehörten Bürgermeister Steffen Bonk, die Stadträte Marion Starke und Holger Heil, der Vorsitzende Heino von Winning, die Stellvertretende Vorsitzende Tanja Dechant-Möller und Vorstandsmitglied Wolfram Klima. Außerdem überbrachten Bundestagsmitglied Norbert Altenkamp, Landtagsmitglied Sebastian Sommer und Vertreterinnen der Frauen Union Hochtaunus ihre Glückwünsche. Dagmar Charrier ist seit Jahrzehnten in Steinbach und im Hochtaunuskreis für die CDU engagiert. Die Ärztin, die bis heute auch als Betriebsärztin tätig ist, hat sich insbesondere im Kreistag für das Gesundheitssystem eingesetzt. Daneben engagierte sie sich lange Jahre ehrenamtlich als Vorsitzende der Aids-Aufklärung Bockenheim und erhielt Auszeichnungen der Frankfurter Stadtgesellschaft. 2008 überreichte ihr der damalige Justizminister Jürgen Banzer das Bundesverdienstkreuz am Bande als Auszeichnung für ihr vielfältiges Wirken. Heino von Winning lobt das Engagement der Jubilarin: „Dagmar Charrier ist nach wie vor eine unserer aktivsten Mitstreiterinnen. Fast bei jeder Veranstaltung übernimmt sie Verantwortung, zum Beispiel als Co-Chefin für das Angebot an Speisen beim jährlichen Oktoberfest, immer ist sie unterstützend bei Wahlständen oder in der Verteilung von Flyern zu se-

hen. Und mit ihrer Erfahrung belebt sie jede unserer internen Diskussionen um politische Initiativen oder bei wichtigen Entscheidungen im Vorstand. Wir wünschen ihr noch viele gesunde Jahre mit erlebnisreichen Reisen und viel Freunde in ihrer großen Familie.“



Dr. Dagmar Charrier (l.) strahlt an ihrem 80. Geburtstag gemeinsam mit Bürgermeister Steffen Bonk (r.) und Magistratsmitglied Marion Starke. Foto: Tanja Dechant-Möller

Waldorfschüler lernen anders

Sie möchten mehr über uns erfahren?

Do, 30. Januar 2025 • 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr

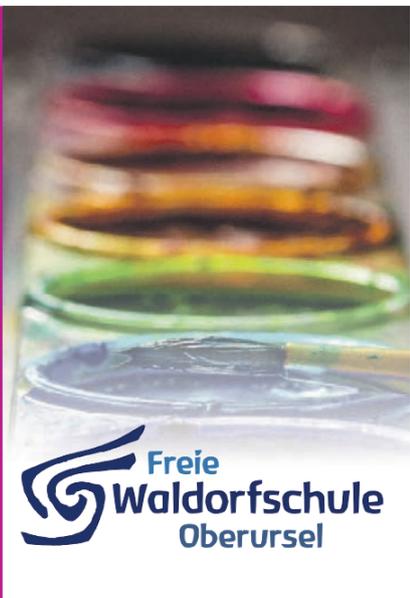
Schnupperstunde für künftige Erstklässler

Do, 30. Januar 2025 • 16 bis 17.30 Uhr

Oberstufen-Infotag

Um Anmeldung wird gebeten:
info@waldorfschule-oberursel.de

Eichwäldchenweg 8 • Oberursel • waldorfschule-oberursel.de



Geräteturnen für Mädchen bei der TuS



Kaum eine andere Sportart bietet derart vielfältige Bewegungsmöglichkeiten wie das Gerätturnen. Es ist die ideale Basis zur Körperschulung in Beweglichkeit, Haltung und Kraft. In diesem Sport werden außerdem das Gleichgewichtempfinden und die Körperspannung gezielt gefördert. Deshalb bietet die TuS Geräteturnen an. Das Angebot gilt für Mädchen ab dem Grundschulalter. Die Turnerinnen werden langsam an die Turngeräte herangeführt. In einem Trainings-Mix werden die elementaren Grundlagen vermittelt. Dazu gehören Kräftigungs- und Dehnübungen aller Muskelgruppen oder Konditionsverbesserung. Altersgemäß werden die Inhalte der größeren Leistungsfähigkeit der Turnerinnen angepasst. Vielfältige Bewegungsformen wie etwa Stütz, Schwung, Beugung, Streckung und Rotation gehören zu den Lerninhalten. Sportgeräte wie die Airtrack-Bahn, Trampolin, Barren und Ringe ergänzen dabei die Klassiker wie Reck, Balken, Boden und Sprung. Das Trainingsprogramm erstreckt sich dabei von einzelnen Elementen bis hin zu einem ganzen Übungsablauf. Das Training findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse statt. Wer möchte, kann zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Fragen werden beantwortet und Infos erteilt per E-Mail an sport@tus-steinbach.de.

Foto: TuS

Ukrainer besichtigen Heimatmuseum



Die ukrainische Deutschgruppe „4U“, die von Iryna Bondar unterrichtet wird, besuchte das kleine Heimatmuseum im Keller des Backhauses. Heidrun Möhle, zweite Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Heimatkunde, führte die Gruppe durch das Museum und startete dabei mit einem interessanten Ansatz. Das kleine Steinbach war schon in der Jungsteinzeit ein beliebter Wohnort. Gegenüber des Altkönigs haben sich die ersten Menschen niedergelassen. Dass es noch 7000 Jahre alten Hüttenlehm, Speerspitzen und Gefäßscherben im Museum genauso wie Scherben aus der Hallstattzeit (800 bis 400 vor Chr.) im Museum zu sehen gibt, beeindruckte die jungen Leute sehr. Dass auch die Römer hier gelebt und ihre Spuren hinterlassen haben, war vielen noch nicht bekannt, und sie fanden es außerordentlich. Damit hatten sie in dem kleinen Ort nicht gerechnet. Sehr interessiert erlebte die Gruppe eine Reise durch die Steinbacher Vergangenheit, die spätestens mit der Zeit nach dem ersten Weltkrieg gar nicht so verschieden verlief, bewunderten dabei die alte Puppenstube von Anni Pulver von 1934, waren erstaunt über das späte Steinbacher Wassernetz und die Neubauten der Walter Herbstzeit. Der Tenor war, es gäbe in dem kleinen Raum so viel zu sehen, dass sich ein zweiter Besuch lohne. Möhle, betonte: „Es waren die Steinbacher Ukrainer um Iryna Bondar, die uns bei unserem Wassereinbruch im Archiv geholfen haben. Dafür danken wir ihnen sehr.“ Wer das Heimatmuseum noch nicht kennt, kann jeden ersten Samstag im Monat von 11 – 14 Uhr ein wenig Geschichte schnuppern. Am 3. Februar von 11 – 14 Uhr (letzter Einlass 13.30 Uhr) gibt es wieder die Möglichkeit dazu.

Foto: privat

Zonta-Club übergibt Spenden an verschiedene Einrichtungen

Hochtaunus (how). Zufluchtsort für die Opfer von häuslicher Gewalt – das sind die Beratungsstellen und Frauenhäuser in Oberursel und Bad Homburg. Der Zonta-Club Bad Homburg und der Förderverein des Zonta-Clubs unterstützen neben anderen Projekten auch diese wichtigen Einrichtungen seit vielen Jahren. Im vergangenen Jahr sammelten die Zonta-Frauen dafür Spenden in Höhe von fast 4000 Euro.

Zum Jahreswechsel überreichte Zonta-Präsidentin Anja Weixler einen symbolischen Scheck über 1000 Euro an Dagmar Wacker, die Leiterin der Awo-Beratungsstelle und des Frauenhauses „Lotte Lemke“ in Bad Homburg. Für den Verein „Frauen helfen Frauen“, der in Oberursel eine Beratungsstelle und ein Frauenhaus betreibt, nahm die Vorsitzende Anja Körneke einen symbolischen Scheck in Höhe von 2735 Euro entgegen.

Dagmar Wacker und Anja Körneke berichteten, dass der Bedarf an geschützten Räumen für Gewaltopfer weiter zunehme und die vorhandenen Kapazitäten deutlich übersteige. Auch die Beratungsstellen seien stark ausgelastet. Beide Einrichtungen sind auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Frauen und ihre Kinder mit Kleidung, Schulausrüstung und anderen Dingen des täglichen Bedarfs auszustatten. Auch werden die Spendengelder für Therapieangebote eingesetzt, die den Betroffenen helfen sollen, ihre Gewalterfahrungen zu verarbeiten. Präsidentin Anja Weixler sagte auch für die Zukunft die Unterstützung des Zonta-Clubs zu: „Die Arbeit der Beratungsstellen und Frauenhäuser in Bad Homburg und Oberursel verdient höchste Anerkennung. Da leisten wir gerne einen kleinen Beitrag als Zeichen unserer Wertschätzung und Solidarität.“



Zonta-Präsidentin Anja Weixler (r.) überreicht einen symbolischen Scheck an Dagmar Wacker, Leiterin der Beratungsstelle und des Frauenhauses in Bad Homburg. Foto: Zonta-Club

Start der Ausbildung für Sportboot-Führerscheine

Hochtaunus (how). Die Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel (WSVH) hat sich seit Jahren der Förderung des Yachtsegel- und Motorboot-Sportes hier im Hochtaunuskreis verschrieben. So auch mit dem neuen Programm für 2025. Es startet jetzt am 31. Januar. Interessierte können sich noch anmelden.

Das Ausbildungsangebot reicht von den amtlichen Sportboot-Führerscheinen Binnen (SBF Binnen) und See (SBF See) über die amtlich empfohlenen Sportküstenschiffer (SKS) und Sportseeschiffer-Scheinen (SSS nächster Kurs Frühjahr 2026) bis hin zu den Funklizenzen UKW Sprechfunk Binnen (UBI) und UKW See (SRC). Da die Fähigkeit, auf See eine Seefunkstelle an Bord bedienen zu können, sehr wichtig ist, bietet der Verein auch reine Praxisauffrischung an eigenen Funkgeräten an.

Die Theorie und Praxis zur Erlangung des Fachkundenachweises Nutzung von Seenot-Signalmitteln (FKN) mit Hinführung zur Prüfung kann bei der WSVH ebenso erlernt werden.

Darüber hinaus offeriert die WSVH eine Reihe von Törns zur Ausbildung im Fahrtsegeln und die aktive Freizeitgestaltung unter

Segeln an. Das Angebot richtet sich an Interessenten, die erste Erfahrungen gesammelt haben, dazulernen oder für Fortgeschrittene, die auffrischen wollen.

Auch Interessenten, die den aktiven Segelsport unter Freizeitbedingungen einfach einmal ausprobieren möchten, finden eine Reihe von Törns im Bereich Freizeitssegeln, wie zum Beispiel Segeln mit dem Plattbodenschiff, auf den Spuren der Hanse oder Zug der Kraniche.

Persönlich kennenlernen können Sie uns gerne beim WSVH-Segel- und Motorboot-Sport-Forum am Montag, 3. Februar, um 19.30 Uhr in der Burgwiesenhalle Oberursel-Bommersheim, Im Himmrich 9. „Kommen Sie vorbei und sprechen Sie uns an“, so der WSVH.

Thema ist Teil 2 des Vortrages „Auf nach Norwegen – Mit der Segelyacht Philia auf Nordtour“. Eingeladen sind alle Interessierten. Wer neugierig geworden ist, kann auch die Homepage besuchen – unter www.wsvh-hochtaunus.de sind alle Aktivitäten und Termine nachlesbar.

Ansprechpartner ist Vorsitzender Andreas Heid unter Telefon 0177-3015854 oder per E-Mail an andreas.heid@wsvh.de.



Vor der dänischen Kreideinsel Mön. Foto: Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

„Earth Hour 2025“

Steinbach (stw). Der Magistrat der Stadt hat beschlossen, sich am Samstag, 22. März, in der Zeit von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr an der weltweiten Aktion „Earth Hour 2025“ zu beteiligen und die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet auszuschalten. Durch die Aktion werden weltweit viele Tonnen klimaschädliches CO² eingespart. Für den Magistrat stellt die Teilnahme an dieser Aktion ein deutliches Zeichen für die stetigen Bemühungen zum Klimaschutz dar. Kilowattstunden werden in Steinbach durch die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung und durch veränderte Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung in den Abend- und Nachtstunden erreicht. Bürgermeister Steffen Bonk bittet darum, sich an der Aktion zu beteiligen und in diesem Zeitraum ebenfalls die Lichter auch zu Hause auszulassen. Die Verkehrsteilnehmer werden um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme im Straßenverkehr in dieser Zeit gebeten. Mehr Infos zur vom WWF initiierten Aktion gibt es im Internet unter www.wwf.de/earth-hour.

Rückkehrer Jockel trifft zum umjubelten 30:28 in Goldstein

Oberursel (js). Die Handballer der TSG Oberursel sind mit einem hart umkämpften 30:28-Erfolg bei Tabellennachbar HSG Goldstein/Schwanheim ins neue Jahr gestartet. Das Spiel stand bis zuletzt auf Messers Schneide, der erlösende Siegtreffer fiel in der letzten Spielminute, nachdem die Gastgeber vom Main immer wieder bis auf einen Treffer herangerückt waren. Torschütze war Patrick Jockel, der sich damit seine Rückkehr zur TSG Oberursel zusätzlich versüßte. Der heute 23-Jährige ist als A-Jugendlicher zum TV Hüttenberg gewechselt, hat dort auch Zweitliga-Erfahrung gesammelt und war zuletzt während seines Studiums in Lissabon in der ersten portugiesischen Liga unterwegs. Im Oberliga-Team der TSG Oberursel soll der Zwei-Meter-Hüne den Mittelblock der Abwehr stärken und als starker Kreisläufer für Unruhe sorgen. Dass er das



Zwei Rückkehrer vereint in Siegesfreude. Patrick Jockel (rechts) ist nach seiner Zeit bei Zweigligist Hüttenberg und Einsätzen in der ersten portugiesischen Liga dank Studium in Lissabon zurück bei der TSG Oberursel, Phil-Lukas Ljubic stand am Sonntag erstmals nach langer Verletzungspause wieder im Team der TSGO. Foto: js

auch nach halbjähriger Trainingspause aufgrund seines Master-Abschlusses noch kann, hat er bei seinem ersten Einsatz im TSGO-Dress mit drei Treffern und mehreren erarbeiteten Siebenmetern trefflich unter Beweis gestellt.

Es wurde die erwartete ruppige, extrem körperbetonte Partie gegen die knallharte Abwehr der Goldsteiner, in deren Reihen mit Steffen Fäth auch ein früherer Bundesligaspieler steht. Garniert mit einem Dutzend Strafwürfen und ebenso vielen Zeitstrafen, ein stets besonderes Derby, seit die Mannschaften in unterschiedlichen Spielklassen aufeinandertreffen. Das Heft in die Hand nahm von Anfang an die TSGO um Spielmacher Bennet Wienand, mit 5:2-Führung nach knapp sieben Minuten wurde ein erstes Zeichen gesetzt. Nur einmal konnten die Gastgeber kurz vor Ende der ersten Halbzeit zur knappen 13:12-Führung kontern, den Rest der Partie lag Oberursel stets knapp vorne, konnte sich aber nie beruhigend absetzen. Guten Aktionen über den Kreis und die Außenspieler und auch im Rückraum folgten bei riskantem Spiel immer wieder technische Fehler, im Zusammenspiel haperte es da öfter als es Trainer Florian See gerne sehen würde.

Der Sieg beim Erzgegner könnte das ursprüngliche Ziel wieder in den Vordergrund rücken, im ersten Oberliga-Jahr einen sicheren Platz in der oberen Tabellenhälfte zu erarbeiten. Abwehrchef Phil-Lukas Ljubic war nach langer Verletzungspause erstmals wieder für kurze Einsatzzeiten dabei, er soll mit Jockel nun einen stabilen Mittelblock bilden. Auch Niklas Haupt machte sein erstes Spiel nach längerer Pause, Neuzugang Driss Byia brennt auf sein Comeback nach Sehnenriss im Finger.

Der erste Schritt ist getan, auf Platz 9 in der Tabelle ist der Abstand zu den Abstiegsplätzen gewachsen, ein Trio ist nur einen Punkt besser platziert, der fünfte Platz ist in Reichweite gerückt. Am Sonntag steht das Rückspiel beim Tabellenvorletzten HSG Dutenhofen/Münchholzhausen an, das Hinspiel wurde mit 31:23 zum Saisonauftakt gewonnen.

Gegen Goldstein zeichneten sich Wienand (7), Juli (6/4), Jockel (3), Günther (3), Bick, Walz, Haupt, Rummel, Oliver Avemann (je 2) und Ljubic (1) als Torschützen aus. Torhüter Kilian Witzel hielt sein Team mit starker Leistung stets auf Kurs, wenn die Abwehr patzte.

Liebe Sportvereine, wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge, um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion unter Telefon **06171-628823** oder per E-Mail an **redaktion@hochtaunusverlag.de**

Nächste Sirenenprobe in Oberursel am Samstag

Oberursel (ow). Am Samstag, 25. Januar, findet um 12 Uhr die regelmäßige Probe der Zivilschutzsirenen in Oberursel statt. Dabei wird das Signal „Probealarm“ an neun Standorten getestet. Zusätzlich werden Warnapps wie die „Hochtaunuskreis-App“ aktiviert. Rückmeldungen zur Hörbarkeit des Sirenen-signals können unter www.oberursel.de/sirene abgegeben werden. Weitere Informationen zu den Sirenen-signalen finden Interessierte unter www.feuerwehren-oberursel.de/sirenen-signale. „Bitte informieren Sie auch die Nachbarschaft und Mitmenschen über die Bedeutung der Signale.“

Hauptversammlung des Wanderclubs „BergAuf“

Oberursel (ow). Am Sonntag, 26. Januar, um 14.30 Uhr hält der Wanderclub „BergAuf“ seine Jahreshauptversammlung im Wanderheim ab. Turnusgemäß wird der Vorstand neu gewählt. Mitglieder, aber auch Gäste und Freunde sind herzlich ins Wanderheim im Furtweg in Oberstedten eingeladen. Bei Rückfragen stehen unter Telefon 06171-56635 Agnes und Wolfgang Schmidt zur Verfügung.

Gedächtnis

Oberursel (ow). Einen neuen Kurs für ganzheitliches Gedächtnistraining bietet Frau Gunda Roßner, ausgebildete Gedächtnistrainerin und Mitglied des Bundesverbands Gedächtnistraining in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Str. 62, an. Der Kurs findet ab dem 6. Februar wöchentlich donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr statt.

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

„Wunderland – Die neue Show“



Am Freitag, 24. Januar, verzaubert Nicolai Friedrich die Stadthalle in Oberursel mit einer Mischung aus Zauberkunst, Psychologie und Intuition. Auch diesmal hat er wieder neue verblüffende Illusionen in seine Bühnenshow „Wunderland – Die neue Show“ eingebaut, die er live noch nicht gezeigt hat. Foto: privat

Café „Frühe Hilfen Oberursel“

Oberursel (ow). Die Kurse finden jeden Mittwoch, von 15 bis 17 Uhr, in den Räumen Oster Plus, Vorstadt 37, statt: Für Schwangere oder Eltern mit einem Kind im Alter von 0-18 Monaten, die Fragen haben oder Rat suchen. Im Café „Frühe Hilfen“ findet man Antworten und Hilfe. Gemeinsam mit einer Kinderkrankenschwester empfängt die Teilnehmer die pädagogische Fachkraft der Fachstelle. Es gibt Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage. Ebenfalls im Café findet am 12. Februar der kostenfreie Workshop „Finanzielle Hilfen für junge Familien“ mit Verena Zahn vom Sozialen Dienst der Oberurseler Stadtverwaltung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 26. Februar,

von 15 bis 17 Uhr, auch die Hebammen-sprechstunde im Café „Frühe Hilfen“, Oster Plus, Vorstadt 27, statt. Um Anmeldung wird gebeten. Am Dienstag, 25. Februar, können sich Interessierte um 17.30 Uhr bei der kostenfreien Veranstaltung zum Thema „Elternzeit und Elterngeld“ im Oberurseler Rathaus informieren. Bitte anmelden bis 20. Februar. Die psychologische Erstberatung bei Krisen rund um die Geburt findet am Freitag, 28. Februar, von 9 bis 11 Uhr in der Fachstelle „Frühe Hilfen“ im Oberurseler Rathaus statt. Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldungen bitte telefonisch bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle, unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Informationen gibt es auch unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Das Original.

vitra. Home Stories for Winter 2024/25



Ottoman oder Panchina geschenkt!*

* Beim Kauf eines Repos / Grand Repos oder Grand Relax bis 01. Februar 2025 und in gleicher Konfiguration wie der Sessel.

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

25. bis 31. Januar 2025

Widder Erfreuliche Nachrichten schneiden ins Haus. Eine lang ersehnte Sache könnte sich nun für Sie endlich erfüllen. Es gibt bestimmt bald eine Menge zu feiern. Prost!
21.3.–20.4.

Stier Nehmen Sie jede Gelegenheit wahr, um sich bei Ihren Freunden und Bekannten über den Fortgang einer bestimmten Sache zu informieren, die Sie ganz persönlich betrifft.
21.4.–20.5.

Zwilling Die Aufgabe, die Sie übernehmen wollen, ist schon ziemlich anstrengend – das wissen Sie. Auf der anderen Seite ist sie auch erfüllend – und das reizt Sie umso mehr!
21.5.–21.06.

Krebs Wo ein kluges Wort nicht die erwünschte Wirkung zeigt, da muss bei Ihnen jetzt wohl ein handfester Flirt her! Aber Vorsicht, so etwas kann auch zu ernstesten Verwicklungen führen.
22.6.–22.7.

Löwe Wenn Sie in einer bestimmten Angelegenheit nicht am Ball bleiben, droht Ihnen ein empfindlicher finanzieller Verlust. Deshalb müssen Sie sich ein Freizeitvergnügen versagen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Achten Sie in dieser Woche darauf, sich arbeitstechnisch nicht zu überfordern. Genießen Sie die Stunden mit Ihrem Herzblatt – die Zweisamkeit wird Ihnen beiden guttun.
24.8.–23.9.

Waage Vertragsabschlüsse müssen nun am besten doppelt und dreifach überdacht und abgesichert werden! Schließlich ist das Risiko, das Sie eingehen, durchaus beachtlich.
24.9.–23.10.

Skorpion Sie beharren derzeit auf Ihrem Standpunkt, ohne die weitere Entwicklung beachtet zu haben. Dieser Mangel an Flexibilität wird Ihnen noch schwer zu schaffen machen.
24.10.–22.11.

Schütze Quälen Sie sich nicht mit bitteren Selbstvorwürfen: Die Meinungsverschiedenheit, die die letzte Woche überschattet hat, wird keine unangenehmen Folgen für Sie haben!
23.11.–21.12.

Steinbock Keiner kann das Rad der Zeit aufhalten oder gar zurückdrehen. Als vorausschauender Mensch sollten Sie jetzt lieber versuchen, Kompromisslösungen anzustreben.
22.12.–20.1.

Wassermann Sie haben sich einer bestimmten Person gegenüber in der letzten Zeit nicht besonders freundlich verhalten. Lange wird sie sich das nicht mehr bieten lassen – bitten Sie um Entschuldigung.
21.1.–19.2.

Fische Eine Finanzkrise dürfte im Großen und Ganzen überwunden sein: Dafür haben Sie hart und ausdauernd gearbeitet. Jetzt dürfen Sie sich eine kleine Ruhepause gönnen.
20.2.–20.3.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Zeitung
- Sulzbacher Anzeiger
- Bad Sodener Woche



Liebe Leser,
die **Öffnungszeiten** unserer **Geschäftsstelle in Oberursel** haben sich geändert.
Wir sind ab sofort jeweils **Montag, Dienstag und Donnerstag** von **9.00 - 12.00 Uhr** für Sie da.

Hochtaunus-Verlag
Vorstadt 20 • 61440 Oberursel



Ulrich Horn mit der Pianistin Kasia Wieczorek und Dimiter Ivanov (Foto: Kulturkreis Oberursel)

Abwechslungsreiches Kammerkonzert

Oberursel (ow). Die Musiksparte ‚Pro Musica‘ des Kulturkreises Oberursel eröffnet ihre Konzertreihe 2025 am Sonntag, den 2. Februar, um 17 Uhr. (Einlass ab 16 Uhr) in der Oberurseler Stadthalle am Rathausplatz mit einem abwechslungsreichen Kammerkonzert. Hierzu konnten der Cellist Ulrich Horn, Mitglied des hr-Sinfonieorchesters, und einige seiner Kollegen gewonnen werden, die unter der Bezeichnung Ulrich Horn and Friends ein Kammerkonzert rund um das Violoncello präsentieren werden. Neben Ulrich Horn (Violoncello) spielen noch die polnische Pianistin Kasia Wieczorek, Dimiter Ivanov (Violine), Guillaume Faraut (Viola) und Christian Braica (Kontrabass). Am Anfang des Konzerts steht das sogenannte „Gassenhauer-Trio“ von Ludwig van Beethoven in der Fassung für Violine, Violoncello und Klavier. Den grandiosen Schluss bildet das berühmte und sehr beliebte Forellenquintett von Franz Schubert. Ein besonderes „Schmankerl“ erklingt in der Mitte: Das

Duetto für Violoncello und Kontrabass von Gioachino Rossini, das er im Auftrag des Londoner Bankiers David Salomons geschrieben hat. Dieser war ein dilettierender Cellist und wollte unbedingt einmal mit dem damals sehr berühmten Kontrabassisten Dragonetti auftreten. Das virtuose Werk ist eine Rarität und nur äußerst selten in den Konzertprogrammen zu finden. Der Eintritt kostet 28 beziehungsweise 24 bzw. 20 Euro, für Schüler und Studierende 10 Euro. Konzertkarten sind erhältlich im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg, Louisenstraße 58, an den bekannten regionalen Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket RheinMain sowie unter Telefon 069-1340400. An der Abendkasse gibt es außerdem in der Regel auch noch Restkarten. Weitere Information gibt es im Internet unter www.kulturkreis-oberursel.de

Gigabit-Ausbau geht voran im Hochtaunuskreis

Oberursel (ow). Die Wetterauer Bundestagsabgeordnete Natalie Pawlik, die für die SPD-Bundestagsfraktion den Hochtaunuskreis betreut, und David Wade, SPD-Bundestagskandidat, informieren über die Förderzusage des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) für den Gigabit-Ausbau in Oberursel. Das BMDV gab bekannt, dass die geplante Maßnahme 3,2 Millionen Euro, aus dem Förderprogramm zur „Unterstützung des Gigabit-Ausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ erhält. Dies entspricht einer Förderquote von 50 Prozent. „Der Gigabit-Ausbau ist ein wichtiger Aspekt zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Viele Unternehmen sind angewiesen auf eine schnelle und zuverlässige Übertragung großer Datenmengen. Deshalb freue ich mich, dass der Hochtaunuskreis mit Oberursel von der Bundesförderung profitiert“, erklärt David Wade. Doch auch für private Haushalte und Zukunfts- und Wachstumsbereiche wie das Autonome Fahren und Robotik sei schnelles Internet besonders wichtig. „Wir freuen uns, dass Oberursel von

dieser Förderung profitiert. Wir können damit einige graue Flecken schließen, gerade an Stellen, an denen der Ausbau für private Unternehmen nicht wirtschaftlich darstellbar ist. Daher ist es Teil der staatlichen Daseinsfürsorge, die digitale Teilhabe und schnelles Internet für alle Bürger zu ermöglichen“, ergänzen die Fraktionsvorsitzende der SPD Fraktion Oberursel, Elenor Pospiech, sowie der stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Sebastian Imhof. „Um den Ausbau des Gigasetzes schnell voranzubringen, könnten wir noch vor der Neuwahl im Februar das Telekommunikations-Netzausbaubeschleunigungsgesetz beschließen und die gesamten Planungen entbürokratisieren. Von einer flächendeckenden digitalen Infrastruktur profitieren alle – die Wirtschaft ebenso wie Privatpersonen. Besonders bei uns im ländlichen Raum würde es das Leben vieler Menschen erleichtern. Ich hoffe daher auf die Unterstützung vieler Fraktionen für den Gesetzesentwurf, damit das digitale Zeitalter in Deutschland endlich Fahrt aufnehmen kann“, hält die Bundestagsabgeordnete Natalie Pawlik fest.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	3	7		8				
2	8			3				
				4	3		2	
1				8	2	6	9	
	9			6			1	
	5	6	4	1				8
7		3	5					
			2				4	1
			8			5	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	8	7	6	2	1	3	5	9
2	6	3	9	5	8	4	1	7
9	1	5	4	7	3	6	8	2
7	2	9	5	8	6	1	3	4
3	4	6	1	9	2	5	7	8
8	5	1	3	4	7	9	2	6
1	7	4	8	3	9	2	6	5
5	3	2	7	6	4	8	9	1
6	9	8	2	1	5	7	4	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

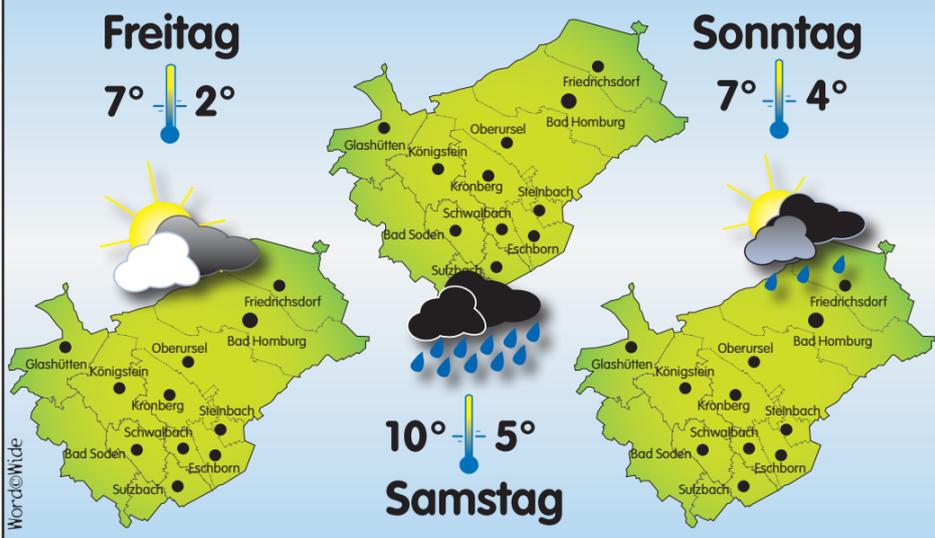
Freitag

7° – 2°

Sonntag

7° – 4°

10° – 5°
Samstag



Spannende Themenführungen

Oberursel (ow). Bei ihren interessanten Themenführungen vermittelt die erfahrene Stadtführerin Marion Unger auch dieses Jahr wieder interessante Informationen zur Stadtgeschichte sowie zu Personen und Einrichtungen, die die Stadt einst und heute präg(t)en. Unter dem Motto „Starke Frauen in Oberursel“ stehen am Samstag, 8. März – dem Weltfrauentag – einige herausragende Frauen im Mittelpunkt, die bis in die heutige Zeit Spuren in Oberursel hinterlassen haben. Während des Rundgangs wird Frau Unger spannende Protagonistinnen unter anderem aus Politik, Kunst und Wissenschaft, vorstellen. Start ist um 14 Uhr am Rathaus, Rathausplatz 1. Am Freitag, 14. März, lockt die erste Vollmondführung dieses Jahres, ein gemeinsames Angebot von Renate Messer und Marion Unger. „Wir treffen uns um 19 Uhr im Hof des Vortaunusmuseums, wo wir Informationen von Frau Messer erhalten, was wir bei Vollmond unbedingt tun sollten und was besser nicht,“ führt Unger aus, „ein Getränk und Fingerfood stärken die Teilnehmer vor der Tour durch die Gassen,“ und schwärmt, „wenn es nicht regnet, besteigen wir den Turm der St. Ursula-Kirche, um etwas Besonderes zu sehen: eine partielle Mondfinsternis.“ Die kulinarische Stadtführung ermöglicht es den Teilnehmern, hinter die Kulissen der beteiligten Restaurants zu schauen, Inhaber und Konzept kennenzulernen und natürlich auch etwas zu verkosten.

„Eine Win-Win-Situation für beide Seiten, was idealerweise zur Gewinnung von Stammkunden führt,“ hofft die Stadtführerin. Vier Stunden dauert die Tour und kostet 22,50 Euro pro Person. Los geht's am Freitag, 28. März, um 17 Uhr am Vortaunusmuseum. Am Sonntag, 30. März, geht es in den Stadtteil Bommersheim – dem „größten Pferdedorf Hessens“ mit den Besonderheiten eines landwirtschaftlich geprägten Stadtteil mit einer der schönsten aus der Barockzeit erhaltenen römisch-katholischen Dorfkirche Deutschlands, die als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz steht. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Burgruine, Im Himmrich. Das Naturerlebnis „Mühlenwanderweg – von der Hohemark bis zum Marktplatz“ wird am Sonntag, 6. April, angeboten. Immer am Wasserlauf des Urselbachs entlang geht es bergauf und bergab durch den Wald an ehemaligen Mühlenstandorten vorbei. Circa drei Stunden dauert diese Wanderung und beginnt um 12 Uhr am Taunus-Informationszentrum an der Hohemark. Wer einen Überblick über die Stadtgeschichte mit ihren Mühlen und Industriebetrieben erhalten will, ist bei der traditionellen Altstadtführung richtig. An den Samstagen 3. Mai, 5. Juli. und 6. September können Kurzentschlossene auch ohne Anmeldung teilnehmen. Start ist jeweils um 14 Uhr vor dem Vortaunusmuseum am Marktplatz 1. Weitere Informationen sind im Internet unter www.stadtfuehrung-oberursel.de verfügbar.



Stadtführerin Marion Unger

(Foto: privat)

Zwischenbilanz Jugendrat

Oberursel (ow). Das Jahr 2024 barg aus Sicht des Jugendrats viele Herausforderungen. Zum einen galt es, sich in den politischen Gremien zu etablieren, zum anderen wollte dieser sich auch auf Seiten der Jugend bekannt machen. Auch wenn in beiden Bereichen noch Arbeit vor ihm liegt, konnte er bereits wichtige Fortschritte erzielen.

Mit der Kritik an der unzureichenden Einbindung des Jugendrats in verschiedene Themenfeldern ist es gelungen, das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie wertvoll die Expertise des Jugendrats für die städtische Politik sein kann. „Wir freuen uns daher auf eine stärkere Zusammenarbeit mit der Stadtpolitik in 2025.“ In den Sitzungen wurde sich unter anderem mit der Umgestaltung des Bolzplatzes in Bommersheim (An der Friedenslinde) auseinandergesetzt und vorgeschlagen, den „KulturPass“ für städtische Kulturveranstaltungen nutzbar zu machen. Einen wichtigen Impuls erhielten der Jugendrat durch die Idee einer hochwertigen Skateanlage mit neuen Elementen und Überdachung, die uns die zweifache deutsche Meisterin aus Oberursel, Maya Dreger, vorbrachte. Daraufhin wurde ein Prüfantrag an den Magistrat gestellt, ob die seit Jahren gesperrte Verbindungsstraße zwischen der Weingärtenumgehung und der Aumühlenstraße für dieses Vorhaben kostengünstig umfunktioniert werden könnte.

„Unser größter Erfolg liegt aber im Basketballplatz für Oberursel“, meint unser Vorsitzender Jonas Giebitz. „Gemeinsam mit der Basketballkoalition und dem Ortsbeirat Stierstadt haben wir für dieses Projekt in den politischen Gremien geworben und konnten so eine breite, überparteiliche Unterstützung für dieses Projekt gewinnen. Das macht uns unglaublich stolz und zeigt, dass der Jugendrat wirklich etwas bewe-

gen kann. Genau hier liegt auch die große Stärke des Jugendrats: Wir vermitteln überparteilich, lassen Politik mal Politik sein und arbeiten gemeinsam für das Wohl der Stadt.“

Durch regelmäßige Treffen mit Jugendlichen konnten deren Anliegen direkt aufgenommen und gezielt behandelt werden. Zudem wurde durch die Unterstützung bei fremden Veranstaltungen und die Organisation eigener Events bewiesen, dass moderne Politik weit über formale Gremienarbeit hinausgeht. Im Vordergrund steht das Miteinander – ein Ansatz, der auch 2025 fortgeführt werden soll.

Erstmals wird der Jugendrat 2025 das Event, bislang bekannt als Jugendempfang oder auch Orschel's 18, federführend organisieren. Geplant ist eine grundlegende Überarbeitung und Modernisierung des Formats, um die Veranstaltung für die Jugendlichen attraktiver zu machen. „Eine unserer größten Herausforderungen wird in 2025 die Organisation der Wahl des nächsten Jugendrats sein, welche voraussichtlich im November stattfinden wird“, erklärt Jonas Giebitz bei unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier. „Unser Ziel ist es, die Wahlbeteiligung im Vergleich zur letzten Wahl deutlich zu steigern.“ Mit der Gründung der Stadtschülervertretung, dem Zusammenschluss der Oberurseler Schulsprecher, wird zudem ein weiteres wichtiges Gremium geschaffen. Dieses wird den zukünftigen Jugendräten nicht nur als wertvolle Rückkopplung dienen, sondern auch den Zusammenhalt zwischen den Oberurseler Schulen und Schülern stärken. Die erste Sitzung ist bereits für Januar geplant.

„Für 2025 haben wir weitere spannende Projekte in der Planung, die wir jedoch vorerst noch nicht verraten möchten. Wir freuen uns, in unserem letzten Amtsjahr noch einmal Gas zu geben!“

Offene Sprechstunden

Oberursel (ow). Die nächsten offenen Sprechstunden der Polizei finden am Donnerstag, 13. und 27. Februar, im Rathaus, Erdgeschoss, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau Ina Selzer. Auch

außerhalb der Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation, Oberhöchstatter Straße 7, werktags erreichbar. Sowie unter Telefon 06171- 624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



Gutgelaunt haben die Mädchen und Jungen bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften teilgenommen. Alle freuen sich über ihre Auszeichnung und die Urkunde am Ende der Veranstaltung.
Foto: TV Stierstadt

Erfolgreicher Ortsentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaft

Oberursel (ow). Am vergangenen Samstag fanden die Tischtennis-Mini-Meisterschaften des TV Stierstadt statt, bei denen sich die jungen Talente in spannenden Spielen messen konnten. In den einzelnen Altersklassen setzten sich die folgenden Spieler ohne Niederlage durch: Noah Lee (8 Jahre und jünger), Philip Maaß (9/10 Jahre) und Emil Weissermel (11/12 Jahre). Trotz einiger knapper Begegnungen behielten alle drei ihre Nerven und sicherten sich die begehrten ersten Plätze. Insgesamt nahmen 15 Kinder an dem Ortsentscheid teil, der in der Sporthalle des TV Stierstadt ausgetragen wurde. Vor den Augen ihrer Eltern zeigten die Nachwuchsspieler beeindruckende Ballwechsel und begeisterten das Publikum. „Es ist schön zu sehen, wie engagiert die Kinder dabei sind. Einige von ihnen haben bereits fleißig im Vereinstraining geübt“, sagte Martin Herrmann, Jugendwart des TV Stierstadt, mit einem Lächeln. Während der Pausen konnten sich die Teilnehmer und

ihre Eltern mit frisch gebackenem Kuchen, kühlen Getränken und heißem Kaffee stärken. Zudem hatten die Erwachsenen die Möglichkeit, sich beim Rundlauf selbst auszuprobieren und mit viel Spaß an Minitischen gegen ihre Kinder zu spielen.

Am Ende der Veranstaltung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde. Die besten vier jeder Altersklasse konnten sich zudem über Medaillen freuen. Für diese vier geht es nun in wenigen Wochen beim Kreisentscheid darum, sich für die nächste Runde zu qualifizieren. Wer selbst Interesse hat, Tischtennis im Verein auszuprobieren, ist eingeladen, am Training teilzunehmen. Dieses findet immer montags und donnerstags statt. Unter der Anleitung des erfahrenen Trainerteams werden Anfänger in die Grundlagen des Tischtennisports eingeführt.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Vereins zu finden: www.tv-stierstadt-tt.de.

Jessica Penzlin (HTG) beim Winter-Cup gut in Form

Hochtaunus (fk). Volles Haus beim „5. Winter-Cup“ im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach. Über 500 Leichtathleten aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter Vereine wie TSV Bayer 04 Leverkusen, VfB Stuttgart, Cologne Athletics oder Sport Union Neckarsulm, absolvierten in Summe an die 1000 (!) Einzelstarts. Auch aus den Taunus-Vereinen unterzogen sich einige Starter einem Formtest für die bald anstehenden diversen Titelkämpfe unter dem Hallendach.

Jessica Penzlin von der HTG Bad Homburg nahm bei den Frauen die vier Kilogramm schwere Kugel in die Hand. Mit guten 11,43 Metern durfte die Technikerin aus der Kurstadt dann auf die dritte Stufe des Treppchens klettern und hatte zudem noch drei weitere Versuche mit Weiten jenseits der elf Meter auf der Habenseite. Teamkollegin Katharina Ramos-Büchel (noch Nachwuchsklasse U23)

schwang sich im Stabhochsprung der Frauen als Vierte über 2,10 Meter. Erwähnenswert noch die 800-Meter-Zeiten von einem Duo aus Oberursel. Hannah Lösel und Yann-Hendrik Hopp (beide Eintracht Frankfurt und U20) hatten nach 2:22,86 Minuten (1.) beziehungsweise 2:07,67 Minuten (5.) eine neue persönliche Bestzeit im Gepäck.

Ebenfalls aus Oberursel kommt Lisa Hinrichsen, die auch das Adler-Trikot trägt. Sie markierte in der Nachwuchsklasse U18 mit der drei Kilogramm schweren Kugel starke 11,95 Meter. Das bedeutete zwar eine neue persönliche Bestmarke, reichte aber leider „nur“ zum ungeliebten vierten Platz. Am letzten Wochenende im Januar hat Lisa dann bei den „Hessischen“ erneut die Möglichkeit aufs Treppchen zu kommen und dabei eventuell auch noch die Möglichkeit, die zwölf Meter zu knacken.

Sport in Kürze

Fußball: In der Buchfinkenhalle in Usingen wird am Sonntag der Hallen-Kreismeister der A-Jugend (Altersklasse U19) ermittelt, wobei Titelverteidiger FC Neu-Anspach, SG Oberhöchstadt, Usinger TSG I und II, JFV Oberursel und die JSG Kirdorf am Start sind.

Badminton: Der BV Friedrichsdorf richtet am 1. und 2. Februar in der Sporthalle der Philip-Reis-Schule die Hessenmeisterschaften für die Altersklassen aus, wobei Bürgermeister Lars Keitel die Schirmherrschaft übernommen hat. Beginn ist am Samstag um 10 Uhr und am Sonntag um 9 Uhr.

Basketball: In der U-18-Bundesliga der weiblichen Jugend haben die Südhessen Juniors im Primodeus-Park in Bad Homburg gegen den Post SV Nürnberg mit 59:64 verloren. (gw)

Weitere Niederlagen für die Volleyballer des TV Bommersheim

Oberursel (gw). In der Volleyball-Oberliga Hessen haben die Männer des TV Bommersheim am Sonntag gegen Eintracht Frankfurt in vier Sätzen mit 1:3 verloren und stehen nach der zweiten Niederlage im zweiten Spiel der Rückrunde auf Tabellenplatz drei.

In der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf hat der TVB zwar den ersten Satz mit 25:20 gewonnen, musste sich dann aber den Gästen aus Frankfurt anschließend mit 27:29, 13:25 und 19:25 geschlagen geben.

Im Auswärtsspiel am Samstag um 19 Uhr beim Tabellennachbarn TG Hanau hofft Bommersheims Trainer Patrick Hehl darauf, dass es in der Sporthalle der Ludwig-Geissler-Schule für sein Team endlich das erste Erfolgserlebnis im Kalenderjahr 2025 gibt.

Weiter spielten am Wochenende: SSG Langen II – USC Gießen 3:1, TuS Kriftel III – Orplid Darmstadt 0:3, TV Waldgirmes II – TG Hanau 3:1 und Eintracht Wiesbaden – TV Biedenkopf 1:3.

Tabelle: 1. SSG Langen II 25 Punkte/27:14 Sätze, 2. TV Biedenkopf 24/27:14, 3. TV Bommersheim 22/25:15, 4. TG Hanau 18/22:20, 5. Eintracht Frankfurt 18/22:21, 6. TV Waldgirmes II 16/20:22, 7. USC Gießen 13/19:25, 8. Orplid Darmstadt 13/18:23, 9.

Eintracht Wiesbaden 10/18:26, 10. TuS Kriftel III 6/11:29.

Auch die Volleyballerinnen des TV Bommersheim müssen in der Oberliga Hessen weiter auf ein Erfolgserlebnis warten, denn das 0:3 in eigener Halle gegen die TG Wehlheiden war die dritte Niederlage in Serie, durch die das Team von Trainer Patrick Hehl jetzt ans Ende der Tabelle gerutscht ist.

In Friedrichsdorf hatten die TVB-Frauen nach einem umkämpften ersten Satz mit 24:26, 11:25 und 11:25 das Nachsehen.

Am kommenden Sonntag gastieren die Volleyballerinnen des TV Bommersheim um 16 Uhr beim Tabellenfünften TG Bad Soden II in der Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule.

Weiter spielten am Wochenende: FSV Bergshausen – TSV Hanau 0:3, SG Volleys Marburg-Biedenkopf II – TG Bad Soden II 0:3, TG Rotenburg – Eintracht Frankfurt 3:0 und SG Johannesberg – SKV Mörfelden 1:3.

Tabelle: 1. Eintracht Frankfurt 24/26:12, 2. TG Rotenburg 24/29:15, 3. SKV Mörfelden 23/28:16, 4. TSV Hanau 21/23:15, 5. TG Bad Soden II 21/25:17, 6. FSV Bergshausen 18/22:22, 7. TG Wehlheiden 13/21:25, 8. SG Johannesberg 11/15:25, 9. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 6/11:30, 10. TV Bommersheim 4/8:31.

Kleine TSGO-Riesen U6 erobern die Basketballhalle

Oberursel (ow). Blitzen entgehen, Füchse fangen, Purzelbäume auf Matten, Sprünge von der Kletterwand, Dribbeln mit Gitarrenmusik: Was hat das mit Basketball zu tun? Und wie können vier- bis sechsjährige Knirpse und Mädels auf einen Korb werfen, der für zwei Meter große Riesen manchmal noch zu hoch ist?

U6-Trainer Oliver Knobl sagt: „Die Nachfrage der Eltern war so hoch, dass neben unserer erfolgreichen U8 jetzt auch eine U6 angeboten wird. Gemeinsam haben wir eine spezielle Trainingsform entwickelt und stellen die Freude am Spiel in den Vordergrund. Spielerisch können die Kinder Motorik und Koordination entwickeln und dabei den Ball entdecken. Das Wichtigste: Der Spaß kommt dabei zuerst. Im Training toben sich die Kinder aus, und ganz nebenbei lernen sie den Sport kennen. Es wird viel gelacht, und bei uns kann jedes Kind garantiert seine ersten Erfolgserlebnisse feiern.“

Vorstand Michael Benner ergänzt: „Ein großer Dank an den Förderverein, der mit Spenden und Unterstützung neue Minis-Körbe und kleine Bälle gekauft hat. Martin von Poch-

hammer und Claudia Drobisch machen da einen tollen Job. Zudem machen wir für die Kleinsten viele Aktionen, wie zuletzt das Halloween-Training in Verkleidung, Weihnachtstraining mit roten Mützen, und bald steht das Faschingstraining in Kostümen an. Ein Highlight: Wir sind dabei am Faschingssonntag beim Oberurseler Faschingsumzug mit einer TSGO-Basketball-Fußgruppe. Motto: Wir hauen einen raus – Orschel Basketball ist in da Haus!“

Die Trainerinnen Alexandra Heindel und Seli Tesfamariam freuen sich: „Nachdem jetzt einige Altersstufen nach oben gerutscht sind, wurden bei den Jüngsten wieder Plätze frei. Sowohl bei den Jüngsten U6 (Vier- bis Sechsjährige) als auch bei der U8 (Sechs- bis Achtjährige). Alle können mitmachen. Mädchen und Jungs. Das Training ist in der Halle an der Feldbergschule, Kleine Schmieh, jeweils freitags von 15 bis 16 Uhr. Einfach vorbeikommen. Gerade für Mädchen ein toller Sport, da es keine harten Zweikämpfe gibt.“

Anfragen können Interessierte per E-Mail an die Jugendleiterin Jana Mayer: Jugend@tsgo-basketball.de stellen.



Mit viel Spaß sind die Kinder der TSGO beim Basketball dabei.

Foto: privat/TSGO

Fußball-Testspiele

Fußball-Testspiele: Samstag: 1. FC-TSG Königstein – TuRa Niederhöchstadt (16 Uhr), Usinger TSG II – FSG Gräveneck/Seelbach (17 Uhr). **Sonntag:** FSV Steinbach II – SV Fischbach (12.30 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SC Riedberg (13 Uhr), SC Dortelweil – FC Neu-Anspach, SV Seulberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf II – BSC SW 19 Frankfurt, FG 02 Seckbach – FC 09 Oberstedten, (alle 14

Uhr), EFC Kronberg II – SV Rosbach, Eintracht Oberursel – SGK Bad Homburg, Germania Enkheim – 1. FC 04 Oberursel, SV 07 Hedderheim – SG Ober-Erlenbach, Spvgg. 02 Griesheim – FSV Friedrichsdorf, FFV Olympia 07 Frankfurt – FSV Steinbach (alle 15 Uhr). **Dienstag:** TSG Nieder-Erlenbach – Usinger TSG (20 Uhr). **Mittwoch:** DJK Sportfreunde Bad Homburg – Türk Gücü Friedberg (20 Uhr). (gw)

Liebe Vertreter der Sportvereine,

wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge, um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion unter Telefon **06171-628823** oder per E-Mail an redaktion@hochtaunusverlag.de

Start der neuen Stadtschülervertretung



Am Montag fand die erste Sitzung der neu gegründeten Stadtschülervertretung in der Portstraße statt. Die Schulsprecher der Hochtaunusschule, des Gymnasium Oberursel, der Feldbergschule und der Erich Kästner-Schule nahmen an der Sitzung teil, die vom Jugendrat Vorsitzenden Jonas Giebitz geleitet wurde. Die Schulsprecher der anderen Oberurseler Schulen (IGS, FIS, SIS & Waldorfschule) waren ebenfalls zur Sitzung eingeladen worden. Im Anschluss wurden die Ergebnisse der Sitzung an Vertreter der Lokalpolitik vorgestellt. Jonas Giebitz betonte den Wunsch, mehr Schulen am Tisch zu haben. Man hat den Begriff „Stadtschülervertretung“ bewusst gewählt, anstatt wie früher Stadtschülerrat. Das neue Gremium sei näher an der Politik durch ihre Verbindung zum Jugendrat. Es gäbe zwar keine gesetzliche Regelung, wie das Gremium sich zusammensetzt, aber die Demokratie würde dadurch bewahrt, dass alle Schülervertreter in ihren jeweiligen Schulen gewählt wurden. Ein Thema der Sitzung war das Projekt „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ an der Feldbergschule. Hier besteht der Wunsch, das Projekt auf andere Oberurseler Schulen zu erweitern, um sie als Teil des Netzwerks zu nutzen. Über ein schulübergreifendes Fußballturnier wird auch nachgedacht. Außerdem wurde der Standort des neuen Basketballplatzes intensiv besprochen. Schließlich hofft man auch, die Wahlbeteiligung bei der nächsten Jugendratswahl durch einen besseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Eventuell wird es möglich sein, in den Schulen vor Ort wählen zu können, anstatt wie bei der vergangenen Wahl in die Portstraße fahren zu müssen. Foto: privat

Projekt „Männerchor pur“

Oberursel (ow). Die Musikschule startet am 1. Februar mit dem Projekt „Männerchor pur“. Wer einmal in einem reinen Männerchor singen möchte, ist herzlich eingeladen. Vier Proben im Februar und März sowie ein kleines Konzert sind unter der Leitung des erfahrenen Chorleiters Holger Pusinelli geplant. Gesungen werden, neben dem „Wellerman“, auch Gospels sowie Stücke von den Comedian Harmonists. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind hilfreich aber nicht notwendig. Das No-

tematerial wird von der Musikschule gestellt. Die Proben finden samstags statt, und zwar am 1. Februar, 15. Februar, 1. März und 22. März jeweils von 10.30 bis 12 Uhr in der Grundschule am Eichwäldchen, Eichwäldchenweg 7. Das Konzert ist für Sonntag, 23. März, um 17 Uhr im Kulturcafé Windrose in der Strackgasse in Oberursel geplant. Die Kosten für die Teilnahme an dem Projektchor betragen 29 Euro pro Person. Anmeldung im Internet unter www.musikschule-oberursel.de.

Interreligiöses Friedensgebet

Oberursel (ow). Am 27. Januar jährt sich zum 80. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Dieser Tag wurde 1996 vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog zum „Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus“ erklärt, im Jahr 2005 dann auch von der UNO als Internationaler Holocaustgedenktag. In den vergangenen Jahren fand anlässlich dieses Gedenktages ein „Interreligiöses Friedensgebet“ in einer der Kirchen der Pfarrei St. Ursula statt, das gemeinsam von Vertreter jüdischen, muslimischen und christlichen Glaubens gestaltet wurde. Auch dieses Jahr lädt die Pfarrei wieder am 27. Januar um 19.00 Uhr zum gemeinsamen „Interreligiösen Friedensgebet“ in die Hospitalkirche ein. Zuvor, um 18.15 Uhr, ruft die Stadt Oberursel zu einer Gedenkstunde am Opferdenkmal (di-

rekt an der Hospitalkirche) auf, so dass man beide Veranstaltungen gut hintereinander besuchen kann. Erinnern und Friedensgebete seien aktueller und nötiger denn je. Denn der Frieden ist gegenwärtig vielerorts in Gefahr und die Auswirkungen kriegerischer Handlungen bedrohen auch unsere demokratische Ordnung und unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Menschen aller Religionsgemeinschaften würden sich sorgen, wenn Unsagbares plötzlich nicht mehr tabu zu sein scheint, stellen die Initiatoren des Interreligiösen Friedensgebets fest. Sie laden deshalb Menschen aus der jüdischen, muslimischen und den christlichen Religionsgemeinschaft(en) aus Oberursel und Steinbach dazu ein, zusammen am 27. Januar für Frieden bei uns und in der Welt zu beten.

Hessische Comedy

Ein „schräger Gast“ der besonderen Art kommt am Mittwoch, 29. Januar zum „Kleinen Mittwoch“ des Vereins Kunstgriff ins Kulturcafé Windrose: „Martha“, das hessische Original. „Martha“ alias Jutta Steinmetz bietet auf unverwechselbare Art Spaß und Unterhaltung, heißt es in der Ankündigung des Kunstgriff. Im Nu erobere sie mit ihrer naiven, charmant-frechen Art und ihrem Improvisationsgeschick die Herzen aller Anwesenden und biete „zauberhafte“ Einlagen mitten unter den Gästen oder mit ihrer interaktiven Show. Das Comedy-Programm mit Musik, Zauberei, und Improvisation präsentiert das kleinste Orchester der Welt, zeigt, was das hessische Original als Volkshochschul-Kursleiterin im Kurs Grimassen-Fitness macht und berichtet begeistert, wie sie früher im Fernsehen aufgetreten ist. Angekündigt wird ein abwechslungsreicher, lockerer, lustiger und leichter Abend zu dem der Eintritt wie gehabt frei ist. Reservierungen für den „Kleinen Mittwoch“ am 29. Januar sind im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de möglich, aber auch wer nicht reserviert, wird einen Platz bekommen. Foto: privat



Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Stöbern Sie im Katalog 2025!

Königs REISEN

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter www.koenigreisen.de!

2025 ...wie ein König!

Irland

Grüne Insel mit spektakulären Küsten

21.08. – 01.09. DFG | 18.09. – 29.09.2025 DFG

Hotels der gehobenen Mittelklasse • 2 x Übernachtung / Halbpension Fährüberfahrten Amsterdam – Newcastle, Hull – Rotterdam • 9 x Übernachtung / Halbpension in Hotels • Fährüberfahrt Cairnryan – Belfast • Fährüberfahrt Dublin – Holyhead inkl. Frühstück an Bord • Stadtführungen Dublin und Belfast • Eintrittspaket: Giant's Causeway, Glenveagh Nationalpark & Castle, Cliffs of Moher, Muckross House, Dunbrody Famine Ship Experience • Eintritt irisches Tanztheater • **Durchgehende Reiseleitung in Irland, Tag 3 bis 10**

Preis pro Person im DZ | 12 Tage | Halbpension ab € 3299,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof** Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Dresden mit Semperoper

21.02. – 23.02.2025 DFG

- Taschenbergpalais Kempinski***** (9,0 bei Booking.com)
- Champagner-Frühstück auf der Anreise
- Ticket für die Oper „Madame Butterfly“ in der Semperoper PK1
- Kaffeegedeck im Kaffeehaus mit 1 Stück Kuchen und 1 Tasse Kaffee
- Stadtführung Dresden „Auf den Spuren Augusts des Starken“
- Hausticket Zwinger mit Gemäldegalerie
- Führung „Glanzlichter der Gemäldegalerie Alte Meister“
- Nutzung des SPA- und Poolbereichs Ihres 5-Sterne Hotels

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 989,-

Sizilien – Mandelblüte oder Orangernte

26.02. – 08.03. DFG | 28.10. – 07.11.2025

- Fährüberfahrten Genua – Palermo und zurück; Stadtführung Genua
- Halbtagesausflug Cefalù und Taormina
- Ganztagesausflug Ätna und Besuch einer Imkerei
- Ganztagesausflug Catania und Syrakus
- Besuch Mandelbaumplantage (Frühjahr) oder Orangenplantage (Herbst) mit Verkostung der lokalen Produkte inkl. Brunch
- Ganztagesausflug Palermo und Monreale
- **Reiseleitung auf Sizilien an allen Programmtagen**

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension € 2249,-

Wunderbare Tage am Lago d'Iseo

21. – 29.03. DFG | 22. – 30.04. DFG | 28.09. – 06.10.2025 DFG

- Hotel Iseolago***** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Mini-Kreuzfahrt mit dem Privatboot & Besuch der Insel Monte Isola
- Tagesausflug Cremona und Führung Geigenbauermuseum
- Tagesausflug Norden des Iseosees und Val Camonica
- Tagesausflug Gardasee mit Schifffahrt Salò – Gargnano
- Tagesausflug Bergamo und Franciacorta mit Weinprobe
- Halbtagesausflug Brescia
- **Reiseleitung Luisa Botticini an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1899,-

Einzigartige Mailänder Scala

31.03. – 04.04. DFG | 26.10. – 30.10. DFG | 13.11. – 17.11.2025

- Antares Hotel Concorde***** (8,3 bei Booking.com)
- Eintrittskarte PK 1 Parkett oder 1. Reihe Loge in der Mailänder Scala im April Puccini's „Tosca“, im Oktober Verdi's „Rigoletto“, im November „Così fan tutte“ von Mozart
- Stadtführung Mailand und Eintritt Mailänder Dom
- Stadtführung Historisches Mailand
- Themenführung Modestadt Mailand
- **1x Ganztages-Reiseleitung & 2x Halbtages-Reiseleitungen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1599,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigreisen.de



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**

Oberhöchstatter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b

Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,

Do. 8.30 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235

E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de

www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-72488

E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de

www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in
St. Sebastian (Giese/Degen)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45

Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

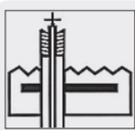
Telefon: 06171-910733

E-Mail:

ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in
der Kreuzkirche (Schütz)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17

Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,

Frei. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-6987831

E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de

ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit
der Heilig-Geist Gemeinde zu Gast
(Houba), anschließend Kirchenkaffee

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**

Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514

www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 25. Januar

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Ev.
Auferstehungskirche**

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b

Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,

Do. 8.30 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160

E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de

www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und dem Chor MUSAIK, anschließend
Neujahrsempfang (Spangenberg)

**Ev. Kirche
Oberstedten**

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25

Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr

Telefon: 06172-37294

E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de

www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 26. Januar

18 Uhr Behaltet das Gute! Abendgottes-
dienst mit Band und Saftbar (Buchsein)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke

Pfarrerinnen: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29

Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,

Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-74876

E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 26. Januar

16 Uhr Erlebnis Kirche im evangelischen
Gemeindehaus, Zirkusgottesdienst
mit Jonglieren und Mutprobe (Lüdtke)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**

Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 26. Januar

10 Uhr Hauptgottesdienst (Dr. Wenz)

**Klinik Hohe Mark**

Friedländerstraße 2

Marie Stockmann

Telefon: 06171-2047000

www.hohemark.de

Sonntag, 26. Januar

10 Uhr Gottesdienst

**Freie ev. Gemeinde**

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de

www.oberursel.feg.de

Sonntag, 26. Januar

15 Uhr Teilnahme Allianzgottesdienst
Erlöserkirche Bad Homburg

**New Life Church
Oberursel**

Hedwigsaal

Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713

www.nlchurch.de

Sonntag, 26. Januar

15 Uhr Allianz Gebetswoche Abschluss-
gottesdienst Erlöserkirche Bad Homburg

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3

Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,

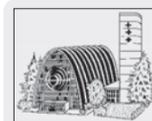
und 15 bis 18 Uhr

Frei. 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-979800

E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**

Eisenhammerweg 10

Samstag, 25. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**

Lange Straße 106

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**

Landwehr 3

Sonntag, 26. Januar

11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**

Marienstraße 3

Sonntag, 26. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 26. Januar

18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**

Untergasse 27

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Wie wird das Borstenvieh zur Wurst?



Am kommenden Sonntag, 26. Januar, heißt es im Freilichtmuseum Hessenpark wieder „Von der Sau zur Wurst“. Bei der beliebten Winterveranstaltung gewinnen Museumsgäste einen Einblick in das Fleischerhandwerk früherer Zeiten und können die traditionelle Wurstherstellung in der Schlachtküche beobachten. Im historischen Backhaus aus Probbach werden deftige Kuchen aus Brotteig, Wurst und Speck zubereitet. Für Kostproben ist an beiden Orten gesorgt. Kinder können im Schweinestall aus Oberkalbach die Dauerausstellung „SchweineWelten. Stallgeschichten rund um Mensch und Borstentier“ anschauen oder im Haus aus Ewersbach Schweinchen filzen. Das Programm dauert von 11 bis 16 Uhr. Foto: Jennifer Furchheim

Caritasverband Taunus informiert über Veranstaltungen

Hochtaunus (how). Der Caritasverband Taunus (CV T) informiert in den aktuellen Terminankündigungen über seine Angebote und Veranstaltungen: übergreifend für das gesamte Taunus-Gebiet.

Bad Homburg, Sozialraumbüro „Caritas Kiosk“, Feldbergstraße 2: 27. Januar, um 11 Uhr – „Informationen rund um Pflegeleistungen“ gibt der CV T montags, 14-tägig, im Sozialraumbüro Berliner Siedlung und Gartenfeld, „Caritas-Kiosk“. Dieser beantwortet Fragen rund um das Thema Pflege und zu den vielfältigen Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Infos finden sich im Internet unter www.caritas-taunus.de/termine/informationen-rund-um-pflegeleistungen/2923466/

Weilrod, evangelisches Gemeindehaus, Pfarrscheune, Am Kirchberg 4: 28. Januar, um 9.30 Uhr – Am 2. und 4. Dienstag im Monat findet in Weilrod der Caritas-Mütter-Treff statt. Dieser Willkommensort bietet Raum für gemeinsame Zeit und Austausch mit Beratungs- und Gesprächsangeboten, Unterstützung und Begleitung. Das Angebot ist offen für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren. Weitere Infos: www.caritas-taunus.de/aktuelles/termine/caritas-muetter-treff-in-weilrod-3cd5bdf4-0847-4306-87bf-e152e27f6f22

Neu-Anspach, Sozialraumbüro, Siemensstraße 21-23: 28. Januar, um 18 Uhr – Beim Näh-

Treff „Aus Alt mach Neu“ lädt das Team vom Sozialraumprojekt Usinger Land zu einem gemütlichen und kreativen Abend ein. Gemeinsam werden Kleidung, Stoffe, Tücher und Co. in neue Lieblingsstücke verwandelt. Alle, die eine Nähmaschine besitzen, sind willkommen.

Weitere Infos: www.caritas-taunus.de/termine/naeh-treff-aus-alt-mach-neu/2917417/

Neu-Anspach, Sozialraumbüro, Siemensstraße 21-23: 30. Januar, um 19 Uhr – Im Tiny-Treff dreht sich alles um das Thema „Einfaches Wohnen“. Jeden letzten Donnerstag im Monat lädt der CV T ins Sozialraumbüro Usinger Land ein.

Weitere Infos: www.caritas-taunus.de/termine/tiny-treff/2923163/

Hattersheim, in den Räumen der Tafel Hattersheim/Hofheim, Im Boden 6: 1. Februar, um 10 Uhr – Das Team des Repaircafés nimmt sich wieder allen defekten Gerätschaften an, die „man allein tragen kann“ (außer Fahrrädern). Vor Ort wird geprüft, was repariert werden kann und wird dann direkt von den fachkundigen und geduligen Reparaturexperten liebevoll und kostenlos „behandelt“.

Weitere Infos: www.caritas-taunus.de/termine/repaircaf-in-den-raeumen-der-tafel/2917410/ Alle Nachrichten finden sich immer auch im Internet unter www.caritas-taunus.de/termine.

Ehrenamt ist ein großes Geschenk

Oberursel (ow). Einfach einmal „Danke sagen“ und sich in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam überlegen, was noch so möglich wäre an ehrenamtlichen Engagement im Traute und Hans Matthöfer-Haus. Beim jährlichen „Neujahrsempfang für Ehrenamtler“ kamen bei leckeren Canapés viele interessante Gespräche auf und es wurden zahlreiche neue Ideen für ehrenamtliche Unterstützungsmöglichkeiten entwickelt.

Auch wenn leider nicht alle Ehrenamtler der Einladung folgen konnten, so kamen doch etliche Aktive, ob aus dem Nähkreis, dem ehrenamtlichen Besuchsdienst, vom Bücherbringdienst der Oberurseler Stadtbücherei und Helfer, die bei verschiedenen Veranstaltungen wie Festen und anderen Angeboten der sozialen Betreuung tatkräftig unterstützen. Zwei besondere Gäste waren an diesem Abend ebenfalls dabei: Elisabeth Knoth und Sigrid Tielke, zwei ehrenamtliche „Ur-Gesteine“ im

Matthöfer-Haus! Die beiden waren als Ehrengäste geladen, denn, „Ehre wem Ehre gebührt“. Sie erzählten von ihren Aktivitäten, ob Waffelbacken, Nähkreis oder ihrer Mithilfe bei zahlreichen Festen und die Anwesenden hörten ihnen gebannt zu – wie schön ist es doch, wenn man diesen Erfahrungsschatz und die Begeisterung hautnah spüren kann.

Vor allem möchte das Traute und Hans Matthöfer-Haus, auch im Namen der Bewohner, allen Ehrenamtlern noch einmal herzlich für Ihr Engagement und die Unterstützung danken. Ohne Ehrenamt wären viele der Projekte nicht realisierbar.

Zeit ist eine kostbare Ressource – und das Spenden dieser Zeit ist ein großzügiges Geschenk an ältere Menschen.

Wer Lust hat, die Einrichtung bei seinen Aktivitäten zu unterstützen, kann sich unter Telefon 06171-6304-24 oder per E-Mail an sonja.coy.thmh@awo-frankfurt.de melden.

„Wir gewinnt“-Gottesdienst

Oberursel (ow). Am Sonntag, 26. Januar, um 10.30 Uhr lädt die Auferstehungsgemeinde, Ebertstr. 11, zu einem besonderen Gottesdienst ein. Unter dem Titel „Wir gewinnt“ geht der Gottesdienst der Frage nach, ob und wie in der Botschaft Jesu Grenzziehungen und Identitätsaussagen mit universalen Heils-

zusagen zusammenzubringen sind. Die Gemeinschaft wird an diesem Morgen mit dem Projektchor „Mosaik“ unter der Leitung von Kantorin Natalia Koschkareva, in der Musik und im Abendmahl ebenso gefeiert, wie in der anschließenden Gemeindeversammlung und einem kleinen Neujahrsempfang.

„Interaktiv“ – Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe

Oberursel (ow). Seit über 28 Jahren setzen sich Mitglieder des Vereins „Interaktiv-Generations füreinander“ ehrenamtlich für die Teilhabe und gegen Vereinsamung vor allem älterer Menschen ein. Neben gemeinschaftlichen Aktivitäten wird Mitgliedern Hilfe in Alltagssituationen angeboten. Auch Kinder und Jugendliche werden unterstützt, durch Vorlesen im Kindergarten oder individuelle Hilfen. Bei allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen, werden aber gebeten sich unter Telefon 06171-25587 anzumelden.

Am Donnerstag, 6. Februar, startet die Wanderung von Josefa Becker-Schmid um 9.25 Uhr am S-Bahn-Gleis Bahnhof Oberursel Richtung Bad Homburg. Es geht nach Obererlenbach und von da am Erlenbach entlang über Niedererlenbach und Massenheim zur Nidda und weiter nach Harheim, am Naturschutzgebiet Harheimer Ried entlang zum Laupushof. Dort wird zum gemütlichen Abschluss der Tour eingekehrt. Die Wanderung ist rund zehn Kilometer lang und leicht, ohne Steigung, zu gehen. Das Tempo ist gemäßigt, um die Schönheiten der Natur genießen zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Gutes Schuhwerk und etwas Verpflegung und zu Trinken im Rucksack sollte man wie immer dabei haben.

Anmeldung unter Telefon 06172-8553745 jeweils bis spätestens dienstags vor dem Wandertag.

Im Kurs „Bewegung zur Musik“ von Interaktiv-Mitglied Christel Popadiuk am 11. und 25. Februar von 15 bis 16 Uhr in der Stadthalle Raum Stierstadt sind noch Plätze frei. Der Kurs ist für alle Menschen, die Spaß daran haben, neue Erfahrungen zwischenmenschlicher Beziehungen zu sammeln. Gemeinsames Lernen und Erleben von Bewegungen nach Musik macht Freude und bietet die Möglich-

keit in ganz neuer Form miteinander in Kontakt zu treten. Es werden Tänze in schreitender Form allein, zu zweit und im Kreis angeboten. So kann sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringen. Das Wichtigste ist die Stärkung der Lebensfreude.

Helmuth Kasper singt zur Gitarre mit den Teilnehmern „Volks- und Wanderlieder“ am Freitag, 14. und 28. Februar von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche.

Am Montag, 17. Februar, hält die Seniorenbeauftragte Katrin Fink einen Vortrag über „Scheinwerfer auf Schönes im Leben – Resilienz im Alter stärken“ um 15 Uhr im Clubraum der Auferstehungskirche, Ebertstr. 11. Es geht darum Erfahrungswerte und Einflussmöglichkeiten aufzuzeigen, die es ermöglichen gesund und zufrieden älter zu werden. Allerdings gibt es dafür keine Patentrezepte. Um Anmeldung unter Telefon 06171-25587 wird gebeten.

Die Literatur-Lese-Gruppe trifft sich am 21. Februar von 10.30 bis 12 Uhr im Musikzimmer der Auferstehungskirchengemeinde in der Ebertstr. 11. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der monatliche Stammtisch findet am 27. Februar um 17 Uhr in den Jahnstuben in der Korfstraße statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer weitere Informationen über den Verein, seine Hilfen und Aktivitäten haben möchte, kann sich im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de schauen oder im Büro von „Interaktiv – Generationen füreinander“ anrufen. Es gibt eine offene Sprechstunde Montag, Dienstag und Donnerstag, Freitag von 10 bis 12 Uhr. Telefonnummer 06171-25587, E-Mail: kontakt@interaktiv-oberursel.de.

Hilfe bei der Pflege – DRK hat freie Plätze

Hochtaunus (how). Wer für sich, für einen Angehörigen oder Vertrauten in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf pflegerische Unterstützung sucht, kann mit dem DRK-Pflege- und Betreuungsdienst in Bad Homburg Kontakt aufnehmen.

Insbesondere wenn Bedarf zur Unterstützung bei der Körperpflege, Betreuung beispielsweise in Form von gemeinsamen Spaziergängen

und Gesprächen sowie Hauswirtschaft können geleistet werden.

Auch Termine für die Pflegeberatung nach Paragraph 37.3 SGB XI sind noch frei. Das DRK ist unter Telefon 06172-129523 oder per E-Mail an pflege-dienst-verwaltung@drk-hochtaunus.d erreichbar und steht für Fragen und Terminfindung jederzeit zur Verfügung.

Gedenken der Opfer

Oberursel (ow). Vor 80 Jahren, am 27. Januar 1945, wurden die Überlebenden des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz durch Soldaten der Roten Armee befreit. Die Stadt Oberursel gedenkt an diesem Tag aller Opfer des Nationalsozialismus. Dazu lädt Bürgermeisterin Antje Runge ein für Montag, 27. Januar um 18.15 Uhr an das Opferdenkmal im Hof der Hospitalkirche in der Strackgasse 8. Nach der Begrüßungsrede der Bürgermeisterin wird es Ansprachen von Rita

Schneider und Tibi Aldema von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus sowie von Annette Andernacht von der Initiative Opferdenkmal. Im Anschluss wird gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler ein Kranz am Opferdenkmal niedergelegt. Danach laden die Religionsgemeinschaften um 19 Uhr zu einem „Interreligiösen Friedensgebet“ für Menschen aller Religionsgemeinschaften in die Hospitalkirche ein.

Dienstagskino in der „Portstrasse“

Oberursel (ow). Am Dienstag, 28. Januar wird ein Film über die Liebesgeschichte zwischen einer unabhängigen Kanadierin und einem eingewanderten Dänen, die durch den amerikanischen Bürgerkrieg einen tiefen Einschnitt erfährt und dabei gleichzeitig das Genre des Western dekonstruiert gezeigt. Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro. Es gibt freie Sitzplatzwahl und eine Reservierung ist nicht nötig. Im Programmkinos, dienstags um 20 Uhr, werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, gezeigt. Aktuelles, Klassiker,

Dokumentationen – für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei. Das Kino der „Portstrasse“ ist ein Nischenkino, hier werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Das Publikum kommt immer wieder gerne, nicht nur wegen der fein ausgewählten Filme, sondern auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und des Ambientes. Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die „Portstrasse“ dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

„Taunuslotsen“ bald im Einsatz

Hochtaunus (how). Unter dem Titel „Taunuslotsen“ entsteht derzeit ein neues Projekt, das sich der Förderung von Mobilität und gesellschaftlicher Teilhabe älterer sowie mobilitäts eingeschränkter Menschen widmet. Ziel ist es, einen zuverlässigen und bedarfsgerechten Begleitdienst zu etablieren, der Menschen im Alltag unterstützt. Der Startschuss für das Projekt ist für diesen Monat geplant. Die „Taunuslotsen“ sollen besonders im Bereich

des öffentlichen Nahverkehrs, vorrangig entlang der Taunusbahn, aktiv werden. Sie begleiten Fahrgäste von der Haustür oder Haltestelle zu Terminen, wie etwa Arztbesuchen oder Behördengängen. Koordiniert werden die Einsätze über eine eigens entwickelte Website und Smartphone-App. Zusätzlich steht eine Telefonservicestelle bereit, um sowohl Kunden als auch den Lotsen zur Verfügung zu stehen.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kunsthändler Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und in bar. Tel. 0176/60431216

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft: Tafelsilber, Bestecke, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren (auch defekt), Münzen und Medaillen, Ölgemälde & Kunst, Näh- & Schreibmaschinen, Blechspielzeug. Tel. 01575/4508949

Junger Sammler sucht altes Rennrad bis 400,- €, gerne italienisch, auch reparaturbedürftig. Tel. 0172/6945501

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Liederbach, NB 2024, Miete 125,- €, ab sofort. Tel. 0172/7249555

Schwalbach Mitte, 30 m² Lager zu vermieten. DH: 4 Meter. Sauber, sicher, trocken. AB ab 250,- € an. Tel. 0173/7912823

KFZ ZUBEHÖR

4 Original Mercedes Alu-Felgen GLKx204/17 Zoll mit Achsabdackung gebraucht. Abholung Oberursel. Tel. 0172/6120080

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Deutscher (geb. 1943, 1,84 m, 68 kg) sucht deutsche Freundin (ü 70) mit Weltbild von früher für Erinnerungsaustausch, in und um Oberursel. Essen genießen in Gasthaus, Küche oder wenn das Wetter erlaubt, beim Picknick. Beantworte jede Email flott: efeu-liga@t-online.de

Akademiker im Ruhestand wünscht sich solide Freundschaft mit ehrlich, treuer, kulturinteress. Sie. Kind kein Hindernis. Gerne Bildzuschrift. Chiffre VT01/01

2 Seniorinnen suchen Bekanntschaften zum Rommle-Spielen, Essen gehen, Kino und zum unterhalten. Chiffre VT 03/04

Stammtisch 60+ in Bad Soden sucht Verstärkung. Themen: Kunst - Kino - Musik. Treffpunkt: Gustavs Brasserie. stammtsichsommer@freenet.de

Mann, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, diskret, Akad., sucht attraktive, reife +70 J. Dame für fantasievolle Tagefreizeiten. Freue mich auf Deine Antwort an E-Mail: rolf.berg@web.de oder Chiffre VT 02/04

Gentleman der alten Schule, Mitte 60 J., sucht attraktive Dame ab 70 J. für diskrete erotische Freundschaft. Komm, trau Dich. Freue mich auf Deine Antwort. E-Mail: hausfreund-63@web.de

Geschäftsmann 55, 180 cm, gepflegt, sucht attraktive sie mit Interesse an fantasievollen Treffen. E-Mail: Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Jung gebliebene, gut aussehende 64-Jährige, unternehmungslustig, fröhlich, wünscht sich einen charmanten Mann, der mit auf eine lange und lebendige Beziehungsreise geht! lebensfreude25@t-online.de

Singleman (71/170/77, unabhängig, NR, sportlich) sucht Single lady. Für's Wandern, Radeln, Tanzen, Reisen. E-Mail: kbj0911@t-online.de

Jungbl. Witwe 69, NR, NT, 1,68 m, 69 kg, warmherzig, hilfsbereit, reise gerne, tanze gerne (keine Bedingung), mag es in der Natur zu sein u. zu wandern. Suche gleiches., charmanten, sportlichen, kultivierten Partner gleichen Alters +/- mit guten Manieren. Kontakt, wenn mögl. mit Bild an Chiffre VT 04/04

Bildhübsche Elizabeth, 58 J. Bin eine fröhliche, zärtliche Frau mit tollen Kochkünsten. Fühle mich nur sehr allein und einsam. Wünsche mir von Herzen einen liebev. Mann zum verwöhnen und Lieben. E-Mail: liza.meet@t-online.de

Witwer, NR, Ende 70, mit den 3 H's sucht sie, die wie ich, welloffen und ohne Altlasten ist, für ein niveauvolles Mit- und Füreinander auf Augenhöhe. Ich bin an Kultur, Reisen, Zeitgeschehen und vielem mehr interessiert. Chiffre VT 06/04

Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Ich bejahe das Leben u. mache aus jedem Tag das Beste. Doch zu zweit wäre alles noch schöner, finden Sie nicht auch? Alles tun, was uns Spaß macht u. füreinander da sein. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, herzliche Grüße. Tel. 0176-34498406

Gerti, 71 J., unkomplizierte u. bescheidene Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Ich bejahe das Leben u. mache aus jedem Tag das Beste. Doch zu zweit wäre alles noch schöner, finden Sie nicht auch? Alles tun, was uns Spaß macht u. füreinander da sein. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, herzliche Grüße. Tel. 0176-34498406

Hilde, 76 J., schlank, hüb. u. jugendl. geblieben. Ob kochen, backen, Sport schauen, Tagesausflüge mit meinem Auto - mir macht alles Spaß. Wünsche mir e. lieben Partner, der meine Werte von Ehrlichkeit u. Aufrichtigkeit teilt. Melden Sie sich üb. pv, wenn Ihr Wunsch nach Zweisamkeit auch so groß ist, wie meiner. Tel. 0176-56848299

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Solvente Familie mit 3 Kindern freut sich auf Kaufangebote in Oberursel/Maasgrund Tel. 0175/4283242

Junge Familie sucht Bauplatz bis 500.00,- € (mind. 400 m²) oder freistehendes EFH/ZFW (bis 1,1 Mio,- €) von Privat. Tel. 0176/22847238

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Von priv. DH-Hälfte. San. bed. in Oberursel bevorz., ruhiger Lage. 2 Bäder, Gäste-WC, große Garage. Grundst. ca. 470 m², Wohnfl. ca. 200 m², ab sofort. 950.000,- € E-Mail: dhh24@posteo.de

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

Wir suchen Praxisräume für eine medizinische Gemeinschaftspraxis in Kronberg oder Oberursel mit mind. 5-6 Räumen ab Frühjahr 2025. Zuschriften bitte an: praxiskronberg@web.de

„Die Hausdame“. Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Tel. und Info: 0170/1897582

„Die Hausdame“. Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Tel. und Info: 0170/1897582

KINDERBETREUUNG

Betreuung/Freizeitbegleitung unserer 7 j., fröhlichen Tochter. Di (und gern Fr) von ca. 15.45 bis 18.45 Uhr. Ges.: 1,2 km vom Bahnhof am Hang. Aus Kelkheim (sonst Auto). Mindestalter 15 u. Elternkontakt. Gute Bezahlung. Tel. 0172/6295694

IMMOBILIENMARKT

Wiese 5.000 m² - Rosbach-Rod. Pferde, Obst. Kapitalanlage geg. Höchstgebot VHB. E-Mail: antonmagoelz@gmail.com

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Solvente Familie mit 3 Kindern freut sich auf Kaufangebote in Oberursel/Maasgrund Tel. 0175/4283242

Junge Familie sucht Bauplatz bis 500.00,- € (mind. 400 m²) oder freistehendes EFH/ZFW (bis 1,1 Mio,- €) von Privat. Tel. 0176/22847238

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Von priv. DH-Hälfte. San. bed. in Oberursel bevorz., ruhiger Lage. 2 Bäder, Gäste-WC, große Garage. Grundst. ca. 470 m², Wohnfl. ca. 200 m², ab sofort. 950.000,- € E-Mail: dhh24@posteo.de

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

Hallo! Mein Name ist Alex und ich bin 25 Jahre alt. Ich bin in Vollzeit als Sozialarbeiter angestellt und suche eine Wohnung, ca. 30 m². Warmmiete ca. 650,- €. Die Wohnung sollte im Umkreis von Oberursel oder Bad Homburg liegen. Falls Sie eine passende Wohnung haben, bin ich jederzeit erreichbar. Mobil: 01590/6339523

Seriöser Mieter: Suche trockenes Lager für Möbel und Maschinen MTK/HTK ca. 100-150 m². Tel. 0176/78504977

3-4 Zi-WO in HG, sofort, langfristig für 1. Pers., EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage. Info unter Tel. 01522/4598743

Pensionierte Lehrerin mit Verbindung zur Academy sucht 3-Zimmer-Wohnung in Kronberg. Chiffre VT 05/04

Ehepaar, Kunstlehrerin in Festanstellung und Rentner, sucht ruhige 3-Zi.-Wohnung, ca 75 m² (kein EG od. DG) in Bad Homburg. Tel. 06172/6874285

VERMIETUNG

Möbl. 1 1/2 R-Einh. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möbl., Terr., WM 650 - 690,- €, KT., vorzugsweise einz. Dame (NR) od. WoEnd-Heimfahrer zu vermieten. Tel. 06173/791010

Wohnung zu vermieten: 2 ZKB möbliert, 65 m², Bad Homburg Altstadt. Miete: 650,- € + Umlagen + Kautions. Tel. 0163/2577585

Schöne, helle 3-Zimmerwohnung in kleiner Wohnanlage auf dem Land mit Stellplatz und bester Verkehrsanbindung nach Frankfurt, Bad Homburg, etc. Wohngarten zum Grillen und Sonnen. Quadratmeterpreis 10,- €. NK 150,- €. Mit Einbauküche. Wohn- und Schlaftrakt getrennt. Umstande halber sofort zu vermieten. Tel. 06034/5260

200 m² großes, trockenes und helles Lager zum Verbleib von Möbeln und Geräten zu vermieten. Hochparterre, äußerst gute Anbindung: Nur 2 Minuten zur Schnellstraße nach Frankfurt, Bad Homburg, etc. entfernt gelegen. Der Raum hat einen glatten Boden, ist hell, trocken und eignet sich zum Abstellen von Möbeln, Geräten und Werkzeugen für das Baugewerbe. Quadratmeterpreis ohne Strom 4,- €. Tel. 0160/90534997 ab 20 Uhr Königstein 2,5 ZKB Altbau, großer Balkon, 110 m², keine EBK, KM 1100,- €. wohnungkoenigstein@t-online.de

Königstein 3 ZKB, 59 m². Altbau, kein Balkon, keine EBK, KM 680,- €. wohnungkoenigstein@t-online.de

Bauen · Wohnen · Garten renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543

www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

In jedem Zimmer die richtige Temperatur

(DJD). Im Bausektor liegt derzeit ein großer Schwerpunkt auf der energetischen Sanierung, um das Wohnen nachhaltiger zu gestalten, und darauf, zu Hause eine richtige Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Flächentemperierungssysteme können Wohnräume nicht nur heizen, sondern auch kühlen. Das ist gerade in den oberen Etagen eines Hauses sehr angenehm. Das Trockensystem TS-14 von Rehau beispielsweise ist

mit einer Aufbauhöhe von nur 25 mm und einem geringen Gewicht in Bestandsbauten im Zuge einer Sanierung problemlos nachrüstbar. Im Winter werden die Flächensysteme zum Heizen genutzt. Besonders effizient und klimafreundlich arbeiten sie aufgrund der niedrigen Vorlauftemperaturen in Verbindung mit einer Wärmepumpe. Unter gebäude-technik.rehau.de/sanierung gibt es dazu weitere Informationen.



Flächenheizungen erzeugen eine angenehme Strahlungswärme. Sie können im Sanierungsfall problemlos nachgerüstet werden.

Foto: DJD/REHAU/Jörg Gulden

In 20 Jahren fehlen 10 000 Seniorenwohnungen

Hochtaunus (how). „Graue Wohnungsnot“ droht, wenn in zwanzig Jahren im Hochtaunuskreis rund 63 100 Menschen zur Altersgruppe „67plus“ gehören – gut 12 900 mehr als heute. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. Sie befürchtet durch die kommende Rentnergeneration der Baby-Boomer einen zunehmenden Mangel an altersgerechten Wohnungen. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf neueste Zahlen, die das Pestel-Institut bundesweit für Städte und Kreise ermittelt hat. Die Wissenschaftler haben die Bevölkerungsentwicklung im Rahmen einer Studie zur künftigen Wohnsituation von Senioren für den Bundesverband des Deutschen Baustoffhandels (BDB) untersucht.

„In den kommenden Jahren werden im Hochtaunuskreis immer mehr ältere Menschen eine barrierearme Wohnung brauchen – ohne Treppenstufen, dafür mit bodengleicher Dusche und genügend Platz für das Rangieren mit Rollator und Rollstuhl“, so der Bezirksvorsitzende der IG BAU Hessen-Mitte, Peter Manns. Die Zahlen müssten den Wohnungsbaupolitikern schon jetzt Kopfzerbrechen bereiten: Nach Angaben des Pestel-Instituts benötigen bereits heute mehr als 8350 Haushalte im Hochtaunuskreis eine Seniorenwohnung, weil in ihnen Menschen im Rentenalter leben, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

In 20 Jahren werden im Hochtaunuskreis nach Berechnungen der Wissenschaftler über 10 000 Wohnungen gebraucht, in denen Menschen mit einem Rollator oder Rollstuhl klar kommen. „Damit herrscht auch jetzt schon ein massiver Mangel an Seniorenwohnungen. Und demnächst gehen die geburtenstarken Jahrgänge in Rente. Dann steuern wir sehenden Auges auf eine ‚graue Wohnungsnot‘ zu“, sagt Manns.

Außer dem Mangel an altersgerechten Wohnungen befürchtet die IG BAU auch eine zunehmende Altersarmut durchs Wohnen. So drohten bei der Boomer-Generation künftig zwei Dinge „fatal aufeinanderzutreffen“: Erstens die Gefahr eines sinkenden Rentenniveaus. Und zweitens steigende Kosten fürs Wohnen. Mieter seien hier genauso betroffen

wie Menschen mit Wohneigentum, wenn beim Einfamilienhaus oder bei der Eigentumswohnung Sanierungen fällig würden.

„Wenn die Wohnkosten weiter in dem Tempo der vergangenen Jahre steigen, werden viele Senioren, die damit heute längst noch nicht rechnen, ihren Konsum einschränken müssen. Ältere Menschen werden die hohen Mietpreise oft kaum noch bezahlen können. Für viele wird es dann finanziell richtig eng. Deshalb werden auch im Hochtaunuskreis künftig deutlich mehr Menschen als heute auf staatliche Unterstützung angewiesen sein, um überhaupt ein Dach über dem Kopf zu haben“, so Manns.

Um den Wohnungsmarkt für die kommende Rentnergeneration besser vorzubereiten, fordert die IG BAU die Schaffung von mehr preiswertem, vor allem aber auch altersgerechtem Wohnraum. Der Bezirksvorsitzende der IG BAU Hessen-Mitte macht deutlich: „Deshalb brauchen wir auch für den heimischen Wohnungsmarkt klare finanzielle Anreize. Angesichts der drohenden ‚grauen Wohnungsnot‘ ist deutlich mehr Geld für den Neubau von Seniorenwohnungen, aber auch für die altersgerechte Sanierung bestehender Wohnungen erforderlich.“ Hier seien alle gefordert – Kommunen, Land und Bund.

Das Bundesbauministerium stelle in diesem Jahr einen Fördertopf von 75 Millionen Euro über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für den altersgerechten Umbau von Wohnungen zur Verfügung. „Das Geld wird dringend gebraucht. Aber es reicht bei Weitem nicht. Das hat das vorige Jahr gezeigt. Da gab es exakt die gleiche Fördersumme. Und der Topf war ruckzuck ‚leergefördert‘: Schon nach sechs Wochen war kein einziger Förder-Euro mehr da. Da muss mehr passieren“, fordert Manns.

Zusätzlich schlägt die IG BAU eine Selbstverpflichtung großer Wohnungskonzerne vor. Manns: „Mit Blick auf den eklatanten Mangel an Seniorenwohnungen sollten sich die Wohnungsunternehmen verpflichten, einen bestimmten Anteil freier werdender Wohnungen altersgerecht umzubauen.“ Dieser sollte bei mindestens 20 Prozent liegen.

Freundschaftlicher Nachbarschaftsbesuch

Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Städten und Gemeinden kann dabei unterstützen, voneinander zu profitieren. Deshalb hat der Stadtrat Andreas Bernhardt nun Bürgermeister Steffen Bonk in der Nachbarkommune Steinbach einen Besuch abgestattet. „Es ist sicherlich von Vorteil, sich innerhalb der Verwaltungen anderer Städte und Gemeinden in verschiedenen Aufgabengebieten auszutauschen und sowohl miteinander als auch voneinander zu profitieren“, sagt Bernhardt. „Heute haben Steffen Bonk und ich uns über die jeweiligen Erfahrungen im Bereich ‚Digitalisierung in Stadtverwaltungen‘ und ‚Aufgaben und Herausforderungen der Stadtpolizei‘ informiert.“

Foto: Stadt Oberursel



Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

IMMOBILIENMARKT



BAUGRUNDSTÜCK FÜR WOHNBEBAUUNG MIT ERBBAURECHT

Grundstück „Lenastraße/ Frankfurter Landstraße 1-3“ Oberursel (Tanus) in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof

- Grundstück mit ca. 1.353 m² in zentraler Lage von Oberursel mit rechtskräftigem Bebauungsplan
- Vergabe auf Erbpachtbasis mit anschließender Vermietung im Eigenbestand
- Erbpachtgeber: SEWO GmbH Oberursel

Infos direkt zum Grundstück:



SEWO
Städteentwicklungs- und
Wohnraumbau-Gesellschaft mbH
Oberursel (Tanus)

HERMANN
IMMOBILIEN

Infoline 06181 97800
hermann-immobilien.de

Ziel des Verfahrens ist ein Angebot, über die Machbarkeit zur Errichtung eines Wohnhauses oder eines Wohn- und Geschäftshauses in Erbpacht mit dem zu kalkulierenden Erbpachtzins und anschließender Vermietung. Es soll eine preisgebundene Kaltmiete in Höhe von ca. 10,30€/m² bis 10,80€/m² Kaltmiete, (zzgl. Betriebskosten) berücksichtigt werden. Es gelten die Mietobergrenzen des Hochtaunuskreises unter möglicher Berücksichtigung der Förderungen nach der Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung mit einer mindestens 25-jährigen Bindung. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste, in sich stimmigste Angebot und nach Höhe des vom Bieter zu kalkulierenden Erbpachtzins.

GESUCHE

Ukrainerin mit fester
Arbeitsstelle sucht
kl. Wohnung / Zimmer
in Oberursel.
Seniorenbetreuung wird
angeboten.
Tel. 0171-348 384 7

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe

Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereiprauss.de
E-Mail: info@schreinereiprauss.de

PaX
PARTNERBETRIEB

STELLENMARKT



Steuerfachangestellte (m/w/d)
auf Minijobbasis in Oberursel gesucht für Einkommensteuererklärungen, Finanzbuchhaltungen, Gewinnermittlungen.
Sehr flexible Arbeitszeiten.
Kontakt per E-Mail: h.strassburger@t-online.de

Die Jugendbildungsstätte Fritz-Emmel-Haus in Kronberg sucht für die Versorgung ihrer überwiegend jugendlichen Gäste
Hauswirtschaftskraft/-hilfe
Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich.
Königsteiner Straße 33 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 - 78673
info@fritz-emmael-haus.de · www.fritz-emmael-haus.de

Minijob auf 538€-Basis in Oberursel!
Wir suchen eine flexible Mitarbeiterin/ einen flexiblen Mitarbeiter (m/w/d) für unseren kleinen Laden in der Oberurseler Innenstadt.
Was wir bieten:
• Freundliches Arbeitsumfeld
• Flexible Arbeitszeiten
Was wir erwarten:
• Flexibilität und Engagement
• Teamgeist
Interesse? Dann melde dich bei uns!

jobs@frankfurt-ticket.de
Frau You - 069 13 40 412

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg
Mitarbeiter (m/w/d)
auf **Minijob-Basis: Stundenlohn 16,00 €**, **Fahrtkostenerstattung**
Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet. Arbeitszeit: vor- oder nachmittags, 1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Firma Cappus, Tel. 04102 - 888 820

Wir sind das europäische Forschungs- und Entwicklungszentrum von Mazda. Design und technische Innovationen sind unsere Leidenschaft. Gemeinsam mit der japanischen Konzernzentrale entwickeln wir Modelle vom Entwurf bis zum fertigen Fahrzeug und gestalten somit täglich die Zukunft von Mazda mit.

SIE SCHÄTZEN ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT UND ÜBERNEHMEN GERNE VERANTWORTUNG?
DANN VERSTÄRKEN SIE UNSERE SERVICES ABTEILUNG IN OBERURSEL ALS

MITARBEITER HAUSTECHNIK (m/w/d)
Ihre Aufgaben:
• Durchführung kleinerer Reparatur-/Wartungsarbeiten und regelmäßige Überprüfung aller Geräte, technischer Anlagen und des Gebäudes
• Begleitung, Unterstützung und Beaufsichtigung von Wartungsarbeiten durchgeführt von externen Dienstleistern
• Instandhaltungsmaßnahmen des Gebäudes innen und außen, teilweise auch Gartenpflege
• Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Verbesserung des Umweltschutzes und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit
• Auf- bzw. Umbau der Büroausstattung
• Verpacken von Versandgut (einschließlich Luftfracht)
• Mitwirkung beim Be- und Entladen von LKWs (teilweise mit Gabelstapler)
• Administrative Tätigkeiten und Unterstützung interner Veranstaltungen

Ihre Aufgaben:
• Erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (idealerweise Elektrik, Klima- und Lüftungstechnik oder Metallbau)
• Erfahrung in verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten (auch fachübergreifend)
• Erfahrung in der Vorbereitung von Projekten (Angebotsabfragen, Angebotsvergleiche etc.)
• Fahrausbildung für Gabelstapler von Vorteil
• Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Grundkenntnisse in Englisch
• Gute Anwendungskennntnisse in MS-Office (Word, Excel, Outlook)
• Gute Kommunikationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Ersthelfer-Ausbildung von Vorteil

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich online über unsere Homepage: www.mazda.de od. per E-Mail an: aspecht@mazdaeur.com.
Bei Rückfragen erreichen Sie **Alexandra Specht** unter Tel.: 06171-707-0

Mazda Motor Europe GmbH
European R&D Centre
Hiroshimastr. 1, 61440 Oberursel, Germany

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Verstärkung gesucht!
Oberurseler Woche
Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in Bad Homburg und Oberursel mit allen Stadtteilen.
Wir suchen Kontrolleure (m/w/d) für Oberursel
Ihre Aufgaben
– Kontrollieren unserer Austräger vor Ort sowie Ablagestellen
– Überprüfung der Reklamationen
Das erwarten wir von Ihnen
– Sie haben Freude bei der Arbeit an der frischen Luft
– Sie sind offen und kommunikativ
– Sie kennen sich in Oberursel aus
– Sie verfügen über einen eigenen PKW
– Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
Sind Sie an dieser Tätigkeit interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail an: verlag@hochtaunusverlag.de
Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Der Magistrat der Stadt Königstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Eigenbetrieb Stadtwerke einen
Wassermeister (m/w/d)
Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).
und eine
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder Rohrleitungsbauer (m/w/d) als Stellvertreter für den Wassermeister (m/w/d)
Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9b Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).
Es handelt sich dabei jeweils um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden.
Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.koenigstein.de unter „Karriere“
Für weitere Fragen steht Ihnen der Technische Leiter der Stadtwerke, Herr Peter Günster unter 06174-2934617 oder Peter.Guenster@Koenigstein.de zur Verfügung.
www.koenigstein.de

Der erste Eindruck zählt. Deshalb brauchen wir Sie!
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Servicekräfte in Voll- und Teilzeit an der Rezeption (m/w/d). Sie haben gern das erste und das letzte Wort? Dann freuen sich unsere Gäste auf Sie!
Mehr Infos:

www.spielbank-bad-homburg.de/jobs/rezeptionskraft/

Spielbank Bad Homburg
1841
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

DAS SIND WIR
Proteome Sciences ist ein in Frankfurt/Main ansässiges Unternehmen in den Bereichen angewandte Proteomik und Biomarkerforschung. Wir erbringen Dienstleistungen für Unternehmen der Pharmaindustrie und Forschungsinstitute und wir stellen Feinchemikalien her. Für unseren Frankfurter Standort suchen wir für den kaufmännischen Bereich als Verstärkung für unser Team eine(n)
Mitarbeiter Rechnungswesen/ Buchhaltung (Teilzeit) (m/f/d)
IHR AUFGABENBEREICH
• Sie unterstützen uns bei der Erfassung und Verbuchung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen (Kreditoren/Debitoren). • Sie arbeiten bei der Abstimmung von Bilanz- und GuV-Konten mit, sowie bei Monats- und Jahresabschlüssen. • Sie übernehmen die Urlaubsvertretung für die Zeiterfassung, allgemeine Personaltätigkeiten und die Buchhaltung. • Sie wirken bei der Entwicklung und Verbesserung von administrativen Vorgängen speziell im Bereich Rechnungswesen mit.
DAS BRINGEN SIE MIT
• Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung mit buchhalterischem Schwerpunkt oder mehrjährige Tätigkeit im Bereich Buchhaltung / Rechnungswesen. • Sie verfügen über praktische Erfahrungen in der Verwaltung. • Sie haben mit Rechnungswesen Software gearbeitet oder sind bereit sich in diese einzuarbeiten. • Sie arbeiten strukturiert. • Sie sind engagiert, offen und kollegial. • Sie besitzen gute Deutschkenntnisse.
DAS BIETEN WIR
• sorgfältige Einarbeitung • ein freundliches Betriebsklima • flexible Arbeitszeiten • Gute Anbindung an den ÖPNV • Zuschuss zum Deutschlandticket

Proteome Sciences R&D GmbH & Co. KG
Altenhöferallee 3 • 60438 Frankfurt am Main,
E-Mail: careers@proteomics.com

– Anzeige –



Marc Schrott

Apotheker

Welcher Alkohol macht den Kater?

Der Kater am Morgen danach steht im direkten Zusammenhang mit der Getränkeart. Werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Alkohole: dem Trinkalkohol Ethanol, dem kurzketigen Methanol und den langkettigen Fuselalkoholen. Je reiner der Alkohol, umso weniger Beschwerden hat man am nächsten Tag. Je öfter das Getränk destilliert wurde, umso weniger ist es mit Begleitalkoholen belastet und das ist besser für den Abbau im Körper. Das Enzym „Alkoholdehydrogenase“ ist für den Abbau des Alkohols verantwortlich. Asiaten haben davon weniger im Körper und vertragen deshalb auch geringere Mengen als Europäer. Das Enzym zerlegt den Alkohol in Essigsäure, die nebenwirkungsarm abgebaut werden kann. Dieser Vorgang konkurriert aber mit dem Abbau von Methanol, das über Formaldehyd zu Ameisensäure verstoffwechselt wird. Als Folge sind hier Übelkeit, Schwindel, beschleunigte Atmung und Erbrechen zu spüren. Der Tipp vom Apotheker: Wenn Alkohol, dann eher Korn oder Wodka wählen, denn hier sind die Begleitalkoholanteile und insbesondere der Methanolgehalt sehr gering. Auf Wikipedia sind Tabellen zu finden, die über diese Begleitalkoholanteile aufklären.

Und wenn Spirituosen mehrfach destilliert wurden, haben Sie einen geringen Verunreinigungsgrad.

Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Neujahrsempfang

Oberursel (ow). Die Grünen laden zu ihrem öffentlichen Neujahrsempfang am Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr ins Kulturcafé, Strackgasse 6 ein. Christian Tramitz, IT-Sicherheitsexperte und Bundeskandidat der Grünen im Wahlkreis 175, wird über die Themen Desinformationsbekämpfung und Kommunikationssicherheit sprechen. Die Kreisvorsitzende Sabine Schwarz-Odedwald wird ebenfalls einen Ausblick auf die bevorstehende Bundestagswahl geben. Über ihre Erfahrungen zum Thema Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene werden der Vorsitzende des Oberurseler Jugendrats, Jonas Giebitz und Bürgermeister Lars Keitel aus Friedrichsdorf informieren.

Science-Fiction

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 6. Februar, heißt es um 19 Uhr „Film ab“ in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45. Gezeigt wird eine berührende und lebensbejahende Science-Fiction-Komödie aus dem Jahr 2023, über den späten Sinn im Leben und die Lust am Abenteuer. Der Rentner Milton lebt ein beschauliches und ereignisloses Leben in einer Kleinstadt in Pennsylvania, bis eines Tages ein Ufo mit einem Außerirdischen in seinem Garten landet. Als er den Vorfall meldet glaubt ihm niemand. Überraschenderweise freundet sich Milton schnell mit dem Alien an, den er Jules nennt. Auch die Nachbarinnen schließen den Außerirdischen mit den verständnisvollen Augen, der meist still vor dem Fernseher sitzt und sein Raumschiff reparieren will, in ihr Herz. Die Sache wird kompliziert, als schließlich die Regierung auf Jules aufmerksam wird. Für Knabberien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



WIENER JOHANN
Strauß
KONZERT-GALA

1. FEBRUAR 2025
ALTE OPER FRANKFURT

DAS ORIGINAL
MIT
BALLETT
SEIT 1996

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

Renaud Capuçon, Violine
Alte Oper Frankfurt
26.01.2025, 19.00 Uhr ab 29,00 €

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala
Alte Oper Frankfurt
01.02.2025 25,00 – 104,00 €

IGOR LEVIT
Alte Oper Frankfurt
03. + 04.02.2025 ab 40,00 €

HAGEN RETHER
„Liebe“
Alte Oper Frankfurt
08.02.2025 45,00 – 60,00 €

Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Sergey Khachatryan, Violine
Alte Oper Frankfurt
16. + 17.02.2025 25,00 – 71,00 €

GEWANDHAUSORCHESTER
Arthur & Lucas Jussen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
28.02.2025 36,00 – 149,00 €

AURORA ORCHESTRA
Alte Oper Frankfurt
02.03.2025, 19.00 Uhr 30,00 – 70,00 €

Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland
Darmstadtdium
07.03.2025, 19.30 Uhr 39,90 – 54,90 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
Alte Oper Frankfurt
15.03.2025, 20 Uhr 63,50 – 72,50 €

Vivaldis Vier Jahreszeiten
Ein immersives Konzert
Alte Oper Frankfurt
26.03.2025, 20 Uhr 57,40 – 87,40 €

YAMATO – The Drummers of Japan
Die neue Show Hito no Chikara
Alte Oper Frankfurt
23. – 27.04.2025 37,50 – 107,50 €

SINATRA & FRIENDS
Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20 Uhr 65,30 – 99,80 €

HESENTAG 2025 in Bad Vilbel
u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE –
NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND –
Roy Bianco & die Abbronzati Boys – FFH Just White
Stadtwerke-Arena
13. – 22.06.2025

CATS – Der Musikklassiker
Alte Oper Frankfurt
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour
Singing Our Prayers
Stadthalle Offenbach
02.10.2025, 19 Uhr 36,95 – 102,95 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Ulrich Horn – Violoncello and Friends
Werke von Beethoven, Schubert und Rossini
Stadthalle Oberursel
02.02.2025, 17 Uhr 24,00 – 28,00 €

Konzert des Philh. Vereins 1834
Casals Forum Kronberg
22.02.2024, 19.45 Uhr ab 24,00 €

Bridges Kammerorchester – Estimate
Casals Forum Kronberg
07. + 08.03.2024, 19.45 Uhr ab 30,00 €

PINOCCHIO – das Musical
von Lasse Heinrich, frei nach Carlo Collodi
Alte Wache Oberstedten
07. – 09.03.2024 13,10 €

40 Jahre Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
09.03.2025, 17 Uhr ab 20,00 €

Biedermann und die Brandstifter
Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TSGO-Winterball 2025
mit der Band „Limelights“
Stadthalle Oberursel
15.03.2025, 19.30 Uhr 36,30 €

Philippe Hguet: „Madeleine“
Café Theatre mit Chansons
Alte Wache Oberstedten
28.03.2025, 20 Uhr 19,70 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Field Commander C
The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

Der kleine Prinz – Das Musical
von Deborah Sasson und Jochen Sautter
Kurtheater Bad Homburg
05.02.2025, 20 Uhr 44,00 – 75,00 €

HEXENJAGD
Schauspiel von A. Miller
Kurtheater Bad Homburg
07.02.2025 30,00 – 45,00 €

Drei Männer und ein Baby
Komödie nach dem Kino-Hit
Kurtheater Bad Homburg
11.02.2025, 20 Uhr 30,00 – 45,00 €

ABBA GOLD
The Concert Show
Kurtheater Bad Homburg
13.02.2025 45,00 – 56,00 €

THE BEST OF HARLEM GOSPEL
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2025 34,95 – 39,95 €

VEIGH MALOW – Indie Pop
Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 20,00 – 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano
mit der Musik von Georges Bizet
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr 49,00 – 89,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-76 36 20

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

23. 1. – 29. 1. 2025

Die leisen und die großen Töne

Do. 18.00 + 20.15 Uhr
Fr. + Mi. 20.15 Uhr
Sa., Mo. + Di. 17.45 Uhr

Emilia Pérez

Fr. 17.30 Uhr
Sa. + Mo. 20.15 Uhr; So. 16.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr
(Spanisch Original/dt. Unt.)

Konklave

So. 19.30 Uhr; Mi. 17.45 Uhr

Vaiana 2

Sa. 15.30 Uhr

Royal Ballet Cinderella

So. 13.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de